Streiflichter

Jahresausgabe **2012**

HILDESHEIMER TENNIS-CLUB ROT-WEISS e.V.

- **Neuer Trainer kommt gut an – Porträt und Interview mit Timo Klöpper**
- **Erfolgreicher Nachwuchs stärkt Herren I und Herren II**
- **Lachlan Ferguson about Tommy's Wedding – Traumhochzeit in den USA**
- **Lichte, Könneker, Fuhrmann und andere Erfolge bei Meisterschaften**
- **Vom „Lokomotiven- und Laternenclub" zum HTC Rot-Weiß**

Tennis mit Spaß ● Am sonnigen Galgenberg ● Restaurant Bar Café

www.sparkasse-hildesheim.de

Gut

für die Region.

Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.

Sparkasse
Hildesheim

Die Sparkasse übernimmt Verantwortung. Durch ihr Engagement ermöglicht sie zahlreiche Projekte und Initiativen in den Bereichen Wirtschaft, Sport, Kultur, Bildung und Soziales. Damit steigert sie die Lebensqualität für die Menschen und stärkt den unverwechselbaren Charakter der Region Hildesheim.

Grußwort

Liebe Mitglieder und Freunde des HTC Rot-Weiß,

sicher erinnern Sie sich noch alle an die Hauptversammlung im Jahr 2011.
Für viele überraschend, und nach einer andeutungsweisen turbulenten Entwicklung im Vorstand, wurde ich vor Jahresfrist von Mitgliedern kurzfristig gebeten, den Vorsitz des Vereins zu übernehmen. Dem bin ich nachgekommen.

Ich danke allen, die mit mir, neben der beruflichen Belastung, ihren Einsatz für Rot-Weiß im Vorstand und im Verwaltungsausschuss gebracht haben und bringen, ebenso den Beauftragten für Halle und Presse. Ich freue mich, jetzt eine überwiegend junge Garde an meiner Seite zu haben, die mit Freude und Engagement ehrenamtlich für Rot-Weiß tätig ist. Die Zukunft des Vereins wird dadurch gesichert. Auch der Standort ist weiterhin sicher.

Sie halten jetzt die vierte großformatige Ausgabe der Streiflichter in den Händen. Allen, die zum Erscheinen beigetragen haben, besonders den Inserenten, sage ich, im Namen des Vereins, herzlichen Dank. Besonderes Lob und Anerkennung gebühren wieder Barbara Müller-Tippe; ohne sie wäre dieses großartige Projekt nicht möglich. In unermüdlichem Einsatz und vielen Arbeitsstunden ist sie dafür aktiv tätig.

Etwas liegt mir besonders am Herzen: 25 Jahre Gemeinsamkeit mit „Enzo“, mit Höhen und Tiefen auf jeder Seite, sind nicht einfach wegzuwischen und werden allen in Erinnerung bleiben. Es hatte sich eine Vertrautheit entwickelt, die keine Distanz mehr ergab und, von jeder Seite und je nach Stimmung, ausgelebt wurde, was oft zu Fehlverhalten führte. Ich glaube, dass ein längeres Miteinander für keine Seite zufriedenstellend gewesen wäre. Die Umstände, die allen bekannt sind, haben zu der Trennung geführt, die ich einerseits bedauere, von der ich aber glaube, dass sie von beiden Seiten im Nachhinein als die richtige Entscheidung wahrgenommen wird.

An dieser Stelle danke ich unseren alten Clubwirt „Enzo“ im Namen aller Mitglieder für die schönen Stunden, die wir gemeinsam in 25 Jahren erlebt haben und nicht vergessen werden. Ich hoffe, er bleibt dem HTC verbunden, um nach dem Tennisspiel mit uns gemeinsam entspannt vor – und nicht mehr hinter – der Theke zu sitzen. Ich wünsche ihm in Beruf und Politik Kraft und Erfolg.

Allen Mitgliedern und Freunden des HTC Rot-Weiß wünsche ich eine unbeschwerte und erfolgreiche Saison.

Detlev Grabkowsky
1. Vorsitzender

Zum Titel:
Abschlussbild vom Tennis-Sommer-Camp 2011
(Foto: Elke Süßmann, HTC Rot-Weiß)

Inhalt

Grußwort	3
Grußwort 2. Vorsitzender	5
Wir sind auf einem guten Weg	7
Ehrenamt und Engagement	9
Tradition verpflichtet	11
Team 1. Herren	12
Team 2. Herren	16
Traumhochzeit in USA	19
Tommy's Wedding	20
Gedanken des Sportwartes	21
Grußwort Jugendwart	22
Porträt Timo Klöpper, Trainer	23
Vier Fragen an Timo	24
Carla Sandvoß spielt gern Tennis	27
Abschlusstabellen Jugend 2011	28
Kleinfeldfest der Jüngsten	29
Das Sommer-Tennis-Camp	32
FSJler bei Rot-Weiß	33
Damen 30	36
Ruben sucht Spieler Herren 30	37
Herren 40	38
Herren 55	39
Herren 60	40
Herren 65	41
Herren 70	43
Lichte und andere Erfolge	44
Cai, Karsten und die Williams…	46
Vom Lokomotiven- u. Laternenclub	47
Ehrungen und Eiserne Hochzeit	50
Herzlich willkommen im Club	51
Mitgliedsbeiträge	52
Buchungsformular Tennishalle	53
Seminarangebot	54
Kuddel-Muddel-Mix	55
Jubel, Freu(n)de, Party	56
Glasklar	58
Veranstaltungskalender	59
Essen und Trinken bei Rot-Weiß	60
Vorstand, Impressum, Inserenten	61
Mannschaften 2012	62
Es gibt immer einen Grund …	62

COMMERZBANK

Die neue Commerzbank vereint die Stärken von Commerzbank und Dresdner Bank. Als die führende Bank für Privat- und Firmenkunden in Deutschland verbinden wir eine starke lokale Verankerung und Tradition mit der umfassenden Kompetenz und Leistungsfähigkeit eines internationalen Netzwerks. So können wir unsere Werte Partnerschaftlichkeit und Leistungskraft gegenüber Kunden, Investoren und Mitarbeitern leben und höchsten Ansprüchen an Qualität und Service gerecht werden. Als langfristig verlässlicher und starker Partner – als die Hausbank für Deutschland. **www.commerzbank.de**

Commerzbank Hildesheim, Almsstraße 30, 31134 Hildesheim, Telefon +49 (0)5121/1691-0, E-Mail : info@commerzbank.com

Gemeinsam mehr erreichen

Grußwort

Andre Seidler
2. Vorsitzender

Liebe Tennisfreundinnen und -freunde,

im letzten Jahr haben wir eine neue Veranstaltungsreihe namens „CultureClub“ angekündigt. Geplant waren Abende mit musikalischen, literarischen oder schauspielerischen Darbietungen und Ausstellungen von Malerei oder Skulpturen. In erster Linie hatten wir dabei an Künstler aus dem Kreis unseres Vereins gedacht – wir wissen, dass es sie bei uns gibt! Leider blieb unser „Aufruf“ in den letzten „Streiflichtern“ ohne Resonanz. Schade für 2011.

Für das laufende Jahr möchten wir gleichwohl an diesem Konzept festhalten und neben sportlichen auch kulturelle Akzente setzen. So planen wir für die Saison 2012 die szenische Lesung eines professionellen Schauspielers und eine Live-Musik-Veranstaltung. Die Planungen zu beiden Veranstaltungen laufen, allerdings stehen die Termine noch nicht mit letzter Sicherheit fest. Näheres erfahrt Ihr zu einem späteren Zeitpunkt durch Aushänge und über unseren E-Mail-Verteiler sowie auf unserer Homepage.

Gleichzeitig möchte ich Euch noch einmal bitten: „Stellt euer Licht nicht unter den Scheffel“ und tragt mit zum Gelingen des „CultureClub“ bei. Wir sind sicher, dass Ihr mit euren vielfältigen Talenten Einiges zu interessanten Abenden beisteuern könnt. Lasst uns also unseren Tennisclub in diesem Jahr neben den sportlichen und den Thekenaktivitäten um eine Ebene erweitern und diesen dadurch bunter gestalten. Das bringt uns Mitgliedern einen Mehrwert in unserem Verein, und wir machen Rot-Weiß mit einem geselligen Kulturprogramm außerdem noch attraktiver für potenzielle neue Mitglieder.

Uns allen wünsche ich eine tolle Saison 2012 und hoffe darauf, dass jeder von uns ein Stück seines „idealen Tennisclubs“ bei uns am sonnigen Galgenberg wiederfindet.

Viele Grüße Euer Andre Seidler

P.S. Für die mutigen Künstler hier meine Telefonnummer 0171 4139492. Bitte meldet Euch

Hier wird die richtige Hilfe geboten

LOS hilft bei Problemen in Deutsch und Englisch

Dr. Kreuter hatte in der Schule selbst Probleme mit dem Lesen und Schreiben. Daher kümmert er sich heute besonders um das Fortkommen von Kindern, die lese-/rechtschreibschwach sind.

LOS: Warum haben Sie den Eltern von Philipp empfohlen, ihren Sohn im LOS fördern zu lassen?

Dr. Kreuter: Philipp klagte ständig über Übelkeit und Angstgefühle. Seine Eltern kamen auf mich zu und suchten meinen Rat. Schnell stellte sich heraus, dass er schon immer Schwierigkeiten in Deutsch hatte. Er fühlte sich minderwertig, so wie ich selbst auch damals. Das ist keine gute Voraussetzung für schulischen Erfolg.

LOS: Doch warum Förderung und nicht Nachhilfe, warum Förderung in der Gruppe und nicht Einzelunterricht?

Dr. Kreuter: Wissen Sie, Nachhilfe stopft Lücken. Förderung hingegen baut ein neues, stabiles Gerüst, auf dem man auch die Leistungen in anderen Fächern verankern kann. Und Kinder in Einzelunterricht fühlen sich häufig ausgegrenzt mit ihrem Problem – besser Kinder und Jugendliche wissen, dass auch andere die gleichen Sorgen haben. Übrigens gilt das auch für Eltern.

LOS: Und warum haben Sie gerade das LOS empfohlen, es gibt doch noch andere?

Dr. Kreuter: Ich kenne die Vorzüge dieser Förderung: wissenschaftlich fundiert, mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung, faire Unterrichtsbedingungen, ganzheitlich in Deutsch und Englisch, zielgerichtet für Schule und Berufsausbildung. Was aber am wichtigsten ist: LOS hilft nachhaltig für die ganze Zeit, anstrengend, aber effizient.

Über die spezielle Förderung für Ihr Kind (ab September auch in Englisch) informiert Sie Harald Maruschewski, LOS Hildesheim, Wallstr. 15, Telefon 05121 408747.

LOS wissenschaftlich bestätigte Qualität

BUSCHE KANZLEI

STEUERBERATER

Steuerliche und wirtschaftliche Beratung für:

- Unternehmensgruppen
- Kapital- und Personengesellschaften
- Einzelunternehmen
- Freiberufler
- Existenzgründer
- Privatpersonen

Zingel 17 Fon (05121) 93 67- 0
31134 Hildesheim Fax (05121) 93 67- 25

www.kanzlei-busche.de

Ganz gleich, wohin die Reise geht, wir vom TUI ReiseCenter wissen genau, wie Urlaubswünsche verwirklicht werden. Denn Ihre Wünsche stehen bei uns im Mittelpunkt. Unsere erfahrenen, kompetenten und freundlichen Mitarbeiter suchen mit Ihnen in aller Ruhe nach dem passenden Reiseziel. Wenn Sie Fragen zum Thema Tennis/Kreuzfahrten/Golf/Fernreisen etc. haben, sind wir Ihre richtigen Ansprechpartner.

TUI ReiseCenter

TUI ReiseCenter, Reise und Touristik C. Gahre GmbH
Goschenstraße 80, 31134 Hildesheim
Tel. 0 51 21/1 35 10, Fax 0 51 21/1 35 13
eMail: hildesheim2@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/hildesheim2

Wir sind auf einem guten Weg

Liebe Rot-Weiße,
liebe Gastleserinnen und -leser,

rückblickend auf die letzten zwölf Monate kann ich wohl zu recht feststellen, es waren die mit den größten Umwälzungen seit vielen, vielen Jahren.
Die Mitglieder des Vorstandes und des Verwaltungsausschusses haben Entscheidungen zum Wohle des Clubs treffen müssen, die allen menschlich sehr nahe gegangen sind, aber leider notwendig waren.

Unser neuer Trainer Timo Klöpper hat die erste Trainingssaison mit Bravour erfolgreich absolviert. Unsere neuen Clubwirte Suzana und Jadranko Gagovic zeigen seit April ihren Fleiß und ihr Können, beide sind hoch motiviert.

Eine moderne Software für u. a. die Mitglieder-Verwaltung ist angeschafft und wird künftig die Kommunikation mit Ihnen per E-Mail ermöglichen.

Liebe Clubmitglieder, liebe Gäste, Rot-Weiß ist auf einem sehr guten Weg in die Zukunft.

Dazu tragen die neuen Verträge mit der Sparkasse bei, die unsere Kosten senken und unsere Liquidität verbessert haben. Das wiederum und die ermöglicht uns, endlich die erforderlichen technischen Modernisierungen der Innen- und Außenbeleuchtung sowie der Duschen und WC in Angriff zu nehmen. Es soll dabei nicht nur schöner und komfortabler werden, sondern auch Betriebskosten senken. Unserem Clubmitglied Heinz Gähler gilt mein Dank für die geleisteten Arbeitseinsätze.
Ungeplante Kosten sind in diesem Jahr durch den technischen Ausfall der Hallenheizung auf Platz 2 und die offenkundig werdende Durchrostung und erforderliche Erneuerung des großen Verteilers am Heizkessel entstanden. Schwerwiegender ist die erforderliche Totalrenovierung der Räume für unseren Clubwirt. Wände, Türen, Fliesen, Sanitärobjekte, Heizkörper und Fußboden, alles muss

Montag 19:30 Uhr bei – 18°C:
Der neue Verteiler ist eingeschweißt, die Heizung ist wieder in Betrieb.

erneuert werden. Wobei Ehepaar Gagovic erheblich mitwirkt und für Kostenminimierung sorgt.

Soweit der Bericht als technischer „Gebäudewart“ im Nebenjob.

Abschweifend in den sportlichen Bereich muss ich meiner Freude Ausdruck verleihen über die vereinsübergreifende gemeinsam erfolgreiche Gelb-Rot-Weiße Herren 65. Nach meiner Kenntnis ein Novum in der Hildesheimer Tennisszene.

Montage- und Wartungsarbeiten an den Gebläseheizern in der Tennishalle.

Zu meinem Rückblick gehört unbedingt das Dankeschön an meine Freunde im Vorstand und Verwaltungsausschuss. Wir haben uns eingearbeitet, mit großer Übereinstimmung entschieden und sehr erfolgreich gewirkt. Das macht Spaß. Ich freue mich auf die nächsten zwölf Monate.

Bernd M. Müller
Kassenwart

SEAT · Audi Service · ŠKODA Service · Nutzfahrzeuge

Bester Service, tolle Autos, sympathische Beratung, günstige Preise – all das gibt es bei:

Tüpker | Sympathisch.

Tüpker automobile GmbH · Carl-Zeiss-Str. 17 · 31137 Hildesheim · Tel. 05121 401-0 · www.tuepker.de

Ehrenamt und Engagement im Sport
Herausforderung für die Sportregion Hildesheim

Wilhelm Busch hat um 1887 zum Ehrenamt einmal folgendes gedichtet:

„Willst Du froh und glücklich leben
lass kein Ehrenamt Dir geben!
Willst Du nicht zu früh ins Grab
lehne jedes Amt gleich ab!“

Im Jahre 2012 ist das Ehrenamt notwendiger denn je. Die Stärkung des Ehrenamtes im Sport ist daher ein wichtiges gemeinsames Anliegen des organisierten Sportes im gesamten Land Niedersachsen, aber auch in der Sportregion Hildesheim. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen ehrenamtlich Tätigen für ihr bisheriges, aber auch für das zukünftige Engagement bedanken.

Das Ehrenamt stellt das Fundament und die Basis für jeden Sportverein dar. Damit ist und bleibt das ehrenamtliche Engagement die Seele des Sportes. Erst durch die ehrenamtlich Tätigen kann auch ein Verein wie der HTC Rot-Weiß funktionieren. Ehrenamtliche Tätigkeit ist eine unendliche Bereicherung für das eigene Leben und zwar nicht in materieller, aber auf jeden Fall in ideeller Hinsicht. In der heutigen Zeit kommen wir in unserer Gesellschaft nicht weiter, wenn wir immer nur fragen, was bekomme ich für meine Tätigkeit!

Durch das Ehrenamt erlernen Menschen praktische Fähigkeiten, die ihnen auch im Beruf weiterhelfen wie z.B. soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, aber auch geistige und körperliche Frische. Zukünftig wird es mehr denn je darauf ankommen, dass es uns gelingen wird, junge Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen und ihnen die Angst vor Amt und Verantwortung zu nehmen. In diesem Zusammenhang müssen wir als Sportlerinnen und Sportler uns alle immer wieder die Frage stellen:

„Wo haben wir heute noch tatsächlich Zusammenhalt?“

Die Antwort ist einfach: In unseren Sportvereinen, insbesondere auch beim Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß. Nur im Sportverein können Menschen, ob jung oder alt, Fairness, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Teamfähigkeit und Integration lernen. Hier kommen Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und Berufe zusammen, hier entstehen Begegnungen und Gespräche, soziale Kontakte und Netze, die für das Wachsen der Bürgergesellschaft, für die Weiterentwicklung unseres Gemeinwesens von immenser Bedeutung sind.

Nur der Sport schafft den notwendigen gemeinsamen Zusammenhalt, ein intakter Sportverein wie der HTC Rot-Weiß ist das Fundament und die treibende Kraft dafür. Auf der wunderschönen gelegenen Platzanlage des HTC Rot-Weiß kann einfach und attraktiv Sport und Gemeinschaft miteinander verbunden werden.
Ich wünsche Ihnen auf diesem Wege eine schöne und höchst erfolgreiche Tennissaison 2012.

Mit besten sportlichen Grüßen

Frank Wodsack
Vorsitzender des Kreissportbundes

KreisSportBund Hildesheim e.V.
im LandesSportBund Niedersachsen e. V.

seppelt & müller

anwaltssozietät

Rechtsanwälte

Dr. Georg Greißinger, Notar a. D.

Dr. Johannes Meyer, Notar
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Hans-Heinrich Winte, Notar
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Medzinrecht

Kai Werner Böneker
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Kurt Georg Wöckener
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Jan Hendrik Marhauer
Fachanwalt für Handels-
und Gesellschaftsrecht

Schwemannstraße 5 • Ratsbauhof • 31134 Hildesheim • Tel. (05121) 179 180 • www.seppelt-mueller.de

Tradition verpflichtet und führt zum Erfolg

Seit einigen Jahrzehnten hat unser Verein sich auch zur Aufgabe gemacht, junge Talente an die höchsten Spielklassen wie Regionalliga, Nordliga und Oberliga heranzuführen. Als Beleg dafür dienen Namen wie **Frank Poweleit, Cai Könneker, Oliver Kairies** und **Christian Schipke**.

Es ging dabei aber nicht nur um die eigenen Talente. Viele Nachwuchsspieler unserer Umgebung erkannten bald, dass sich ihnen beim HTC Rot-Weiß hervorragende Bedingungen boten, sich weiterzuentwickeln. Voraussetzung dafür war allerdings eine gut funktionierende Mannschaft in einer oberen Spielklasse, in der bei allem Ehrgeiz der Spaß und die Freude am Tennis die entscheidende Rolle spielte. In diesen Zusammenhang gehören aus der jüngeren Vergangenheit Namen wie **Thomas Richter, Felix Rempel** und **Philipp Tschauder**.

Die Politik des Deutschen Tennisbundes hat dazu geführt, dass die Spitzenligen immer schlanker geworden sind. Das jüngste Beispiel ist die neu gegründete Regionalliga Nord-Ost 1. In dieser Liga sind neben den vier norddeutschen Landesverbänden nun auch noch die Verbände Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt vertreten. Immer mehr Mannschaften aus dem obersten Bereich wurden dadurch zum Abstieg gezwungen. Diese Entwicklung hat zur Folge, dass das spielerische Niveau in der Oberliga extrem gestiegen ist. Der Erhalt der Oberliga ist für uns deshalb zu einem ambitionierten Ziel geworden. Eine Rückkehr in die Nordliga erscheint unter diesen veränderten Verhältnissen fast unerreichbar.

In den beiden letzten beiden Jahren sind fünf Spieler im Alter zwischen 16 und 19 Jahren zu uns gestoßen. Um diese hoffnungsvollen Nachwuchsspieler hat sich vor allem **Torsten Bartels** verdient gemacht. Am weitesten vorangekommen ist **Jonas Lichte** (Jahrgang 1995), der bereits seit dem letzten Sommer in unserer 1. Mannschaft spielt. Ihm folgte **Daniel Breiter** (Jahrgang 1994), der seit der Wintersaison 2011/2012 ebenfalls für die 1. Mannschaft spielt. Dahinter folgen mit geringem Abstand **Dominik Schlösser, Simon Lichte** und **Stefan Wilgenbus**, die dafür sorgen, dass es mit unserer 2. Herrenmannschaft weiter aufwärts geht. Zu dieser erfolgreichen Mannschaft gehören auch **Lennart Steinhorst** und **Tim Kollakowski**.

In diesen Zusammenhang gehört auch die Jugendarbeit. **Dank Christian Schipke** betreibt unser Verein seit einigen Jahren wieder eine kontinuierliche und erfolgreiche Jugendarbeit. In der Breite ist dabei schon viel erreicht. Die Entwicklung größerer Talente wird noch viel Zeit und Geduld erfordern. Die Grundlage für das Heranziehen hoffnungsvoller junger Spieler ist nun aber vorhanden. Unser Verein hat mit **Timo Klöpper** einen jungen und ehrgeizigen Trainer gewonnen, dessen Einsatz uns voranbringen wird.

Klaus Regel

Optimal
Personal & Organisation
gemeinsam • gut

Unsere Erfahrung...Ihr Vorteil...Sie haben Optimal gewählt.

Lilly-Reich-Straße 5
31137 Hildesheim
Fon: 05121 7414931
www.optimal-personal.de

Ihr kompetenter Partner für Industrie, Handwerk, Gastronomie und Büro

Oberliga 1. Herren

Optimales Debüt für Nachwuchsspieler Jonas Lichte

Unsere 1. Mannschaft hatte im letzten Sommer den erwartet schweren Stand. Die Ausfälle unserer Spieler **Lachlan Ferguson (AUS), Philipp Haas** und **Felix Rempel** - also der halben Mannschaft – wogen schwer. So mussten unsere hoffnungsvollen Nachwuchsspieler ran, um die Lücken zu schließen.

Werder Bremen hatte seine Mannschaft kurz vor der Spielsaison überraschend zurückgezogen. Von den verbliebenen fünf Mannschaften musste eine absteigen.

Zunächst erwarteten uns zwei Auswärtsspiele bei DTV Hannover und TC Grün-Weiß Gifhorn. In diesen beiden Partien waren als gestandene Oberligaspieler nur **Thomas Richter, Holger Brand** und **Christian Schipke** dabei. Dazu kamen **Jonas Lichte** und Spieler aus der 2. Mannschaft. Diese konnten jeweils nur einmal eingesetzt werden, um sich nicht in der 1. Mannschaft festzuspielen. Es war klar, dass es in dieser Besetzung nur darum gehen konnte, die Niederlagen erträglich zu gestalten. Mit den Ergebnissen DTV 2:7 und Grün-Weiß Gifhorn 3:6 wurde diese Ziel auch erreicht.

Im dritten Spiel gegen den Barrier TC kam es dann endlich zu der bestmöglichen Aufstellung mit **Jordane Doble (FRA)** an 1 und **Josh MacTaggert (GBR)** hinter Thomas Richter an Position 3. Auf den Positionen 4 bis 6 spielten Holger Brand, Christian Schipke und Jonas Lichte. Bereits die Einzel stellten in einer einseitigen Partie mit 5:1 den Sieg sicher. Nach den Doppeln hieß das Endergebnis 7:2. Der Klassenerhalt war damit gesichert.

Das letzte Spiel gegen den Gruppensieger TC Alfeld war nur noch für die Statistik interessant. Ihre Einzel konnten nur Jordan Doble und Jonas Lichte gewinnen. Dazu gewannen Jordan Doble und Thomas Richter das erste Doppel, so dass das Endergebnis 3:6 lautete.

Sehr bemerkenswert war der Auftritt von Jonas Lichte, die erste Sommersaison für unser 1. Team aufschlug. Er spielte auf den Positionen 4, 5 und 6 und gewann seine vier Einzelspiele. Für einen jungen Oberliganeuling war das eine eindrucksvolle Leistung.

Klaus Regel

Ein echtes Team
Von links:
Jonas Lichte, Holger Brand, Josh MacTaggert (GBR),
Mannschaftsführer Christian Schipke, Thomas Richter, Jordane Doble (FRA)

Ein echter Sportsmann:
Freundliches Lächeln von Niklas Jankovic (links)
vom TC Alfeld
für's Foto mit Sieger Jonas Lichte

BEMM ist BEMM.

Und BEMM ist Wärme und Wohnkultur

Qualität ist eine Frage der Technik, Harmonie ist eine Frage des Designs. Und BEMM ist die Symbiose aus beidem. Denn die RAUMWÄRMER[BEMM] und BADWÄRMER[BEMM] bieten Mehrwert in Leistung und Ästhetik. Sie sind zugleich Energiesparmeister und harmonische Gestaltungselemente einer anspruchsvollen Wohnkultur – in Stein, Stahl und Licht.

Das Komplettprogramm umfasst künstlerische Unikate und exklusive Kleinserien, aber auch die Serienfertigung modernster Designradiatoren und Heizwände. Diese enorme Bandbreite definiert „Die Kunst des Heizens“. Schalten Sie den Alltag aus und das neue Wohngefühl ein.

Arte-RAUMWÄRMER[BEMM]
Cinier Barcelona

Planheizwand
Plawa Softline:
Raumwärmer mit LED-Hinterleuchtung.

Licht-BADWÄRMER[BEMM]
Salsa mit Sternenleiste:
Energiesparende LED's als Orientierungslicht.

Licht-BADWÄRMER[BEMM]
Samba mit Lichtpaneele:
Licht in allen Variationen von stimmungsvoll bis werbewirksam.

Designer-Heizkörper
Tratto:
Die Form folgt der Funktion, optional mit LED's.

BADWÄRMER[BEMM]
Duamo:
Die Serie mit 2 Fronten je Badwärmer für 2 Einrichtungsstile.

HAND® WERKER MARKE MEISTERKLASSE
Von Profis. Für Qualität.

BEMM
Qualitäts-Heizkörper

BEMM GmbH
Gutenbergstr. 30-38
D-31180 Giesen OT Emmerke
D-31101 Hildesheim, PF 100144
FON 0 51 21 / 93 00 - 0
FAX 0 51 21 / 93 00 84
info@bemm.de, www.bemm.de

Wärme | Design | Licht | Kunst

Winterrunde 1. Herren – Landesliga

Kühlhalle in Duderstadt

Auch in der Wintersaison war die Personalsituation sehr angespannt, da nun auch **Holger Brand** nicht mehr zur Verfügung stand. So mussten auch hier junge Spieler aus der 2. Mannschaft einspringen. Glücklicherweise konnte **Felix Rempel**, den wir im Sommer schmerzlich vermisst hatten, die beiden letzten Spiele dabei sein.

Gleich im ersten Spiel traf die Mannschaft auf den späteren souveränen Gruppensieger TV Jahn Wolfsburg. Die Partie ging mit 0:6 verloren, da der Gegner auf allen Positionen hervorragend besetzt war. Der TV Jahn Wolfsburg gab in den fünf Spielen insgesamt überhaupt nur zwei Punkte ab und kämpft nun um den Aufstieg in die Oberliga.

Im zweiten Spiel erwartete uns mit dem TV RW Rinteln eine ebenfalls starke Mannschaft, die Gruppenzweiter wurde. Auch dieses Spiel ging mit 1:5 verloren.

Der dritte Gegner war der Braunschweiger THC II. Nach Siegen von **Jonas Lichte, Christian Schipke** und **Daniel Breiter** führten die Rot-Weißen mit 3:1. Das Doppel Jonas Lichte/ Christian Schipke sicherte dann den 4:2 Sieg.

Winterteam Herren in Rot-Weiß-Halle
Von links: MF Christian Schipke, Felix Rempel, Daniel Breiter,
Jonas Lichte und von der 2. Mannschaft Simon Lichte.
Vorn: Klaus Regel

Eine Enttäuschung in jeder Beziehung war das Spiel in Duderstadt gegen den TC Blau-Weiß. Ein einfacher Teppichboden machte das Spiel ungewohnt schnell. Dazu kam an dem kalten Wintertag eine Hallentemperatur von 6 Grad. Es waren Bedingungen, die vor allem unseren Spielern sehr zusetzten. Die Duderstädter hatten sich schon an diese grenzwertigen Umstände gewöhnt. Hier konnte nur Felix Rempel sein Einzel und später das Doppel mit Jonas Lichte gewinnen, so dass es am Ende 2:4 stand.

Im letzten Spiel ging es in unserer Halle gegen den DSV 1878 Hannover. Hier gewannen Jonas Lichte, Felix Rempel und Daniel Breiter ihre Einzel glatt. Felix Rempel und Daniel Breiter sorgten mit ihrem Doppel dann für den 4:2 Sieg.

Der Klassenerhalt war somit trotz der dünnen Personaldecke glatt gesichert. **Daniel Breiter** war in der Winterrunde zum ersten Mal an allen Spielen der 1. Mannschaft beteiligt. Es war besonders erfreulich, dass er durch seine Siege wesentlich zum guten Abschneiden der Mannschaft beitragen konnte.

Klaus Regel

Ausblick Oberliga Herren - Sommertipp für Tennisfans

Niveau so hoch wie nie zuvor

Die Kooperation der Tennisverbände Niedersachsen und Nordwest ist soweit vorangeschritten, dass es in diesem Sommer erstmals eine eingleisige Oberliga Herren gibt. Dabei kam den Landesverbänden entgegen, dass der TC Lingen seine Mannschaft zurückgezogen hat. So blieben 8 Mannschaften übrig, eine Staffel mit 9 Mannschaften wäre kaum möglich gewesen.

Das spielerische Niveau war in der Oberliga noch nie so hoch wie in diesem Jahr. Das wird schon daran deutlich, dass 30 der gemeldeten Spieler auf der Weltrangliste oder der deutschen Rangliste zu finden sind. Nach der Wettspielordnung des NTV müssen drei dieser Mannschaften am Ende der Spiele in die Landesliga absteigen. Eine Bestätigung dafür, dass es bei drei Absteigern bleibt, gibt es allerdings noch nicht. Damit ist klar, dass der Klassenerhalt eine sehr schwere Aufgabe wird. Auswärts geht es gegen TV Sparta 87 Nordhorn, TV Ost Bremen und Club zur Vahr. Erfreulich ist, dass wir vier (!) Heimspiele haben.
Jordane Doble (FRA) wird in unserem ersten Heimspiel am 6. Mai 2012 gegen den TC GW Rotenburg dabei sein. Über seine weitere Teilnahme wird danach entschieden.

Thomas Richter wird leider erst im Juni nach Hildesheim kommen. Er wird deshalb die ersten drei Spiele nicht mitmachen können.
Jonas Lichte, der inzwischen die Leistungsklasse 1 erreicht hat, wird je nach Mannschaftsaufstellung auf den Positionen 1 bis 3 spielen.
Lachlan Ferguson (AUS) und Josh MacTaggart (GBR) werden zu unserem Bedauern wahrscheinlich gar nicht kommen können.
Neu dazu gekommen ist Jan Brzoska aus Nordrhein-Westfalen, der seit Herbst vergangenen Jahres in Hildesheim berufstätig ist.

Philipp Haas hat den Verein aus beruflichen Gründen verlassen.
Auf den Positionen 4 bis 6 spielen Christian Schipke, Felix Rempel und Daniel Breiter.
Die hohe Qualität der diesjährigen Oberliga verspricht sehr gutes Tennis und spannende Spiele. Die Mannschaft würde sich deshalb über zahlreiche Zuschauer beim Kampf um den Klassenerhalt sehr freuen.

Klaus Regel

Am 06.05.2012 wieder zurück am Galgenberg: Jordane Doble

Heimspiele 1. Herren Oberliga

06.05.2012 - Sonntag, 12 Uhr
Gast: TC GW Rotenburg

03.06.2012 – Sonntag, 11 Uhr
Gast: DTV Hannover

17.06.2012 – Sonntag, 11 Uhr
Gast: DSV 1878 Hannover

01.07.2012 – Sonntag, 11 Uhr
Gast: TC Lilienthal

Ganz schön spannend …

Jonas Lichte
Lennart Steinhorst
Daniel Breiter
Ruben Bednorz
Dominik Schlösser
TOURNA GRIP
Tim Kollakowski

Herren Verbandsklasse

Hildesheim trifft sich am Galgenberg – Zweimal Lokalderby

Die 2. Herrenmannschaft unseres Clubs spielte im vergangenen Sommer erstmals in der Verbandsklasse. Nach dem Aufstieg der Rot-Weißen im Vorjahr war der Verbleib in der Klasse für das erste Jahr erstmal das ausgewiesene Ziel. Nachdem allerdings die Saison gut anfing und von den ersten vier Saisonspielen dreimal gewonnen werden konnte und einmal unentschieden gespielt wurde, konnte sogar kurzzeitig über einen weiteren Durchmarsch nachgedacht werden. Die letzten beiden Spiele gingen dann aber beide deutlich mit 1:5 gegen den späteren Aufsteiger DTV Hannover 2 und den Tabellenzweiten SC Wietzenbruch verloren. So wurde die Sommersaison 2011 am Schluss auf dem dritten Tabellenplatz beendet, für diese junge Mannschaft im ersten Jahr in der Verbandsklasse kein schlechtes Ergebnis. Für die 2. Herren aktiv waren Jonas Lichte, Josh MacTaggart (GBR), Tim Kollakowski, Daniel Breiter, Dominik Schlösser, Ruben Bednorz und Mannschaftsführer Lennart Steinhorst.

In der kommenden Sommersaison tritt das Team Herren II wieder in der Verbandsklasse an. Diesmal in einer sehr interessanten Staffel mit dem Hildesheimer TV und dem TC GRE Hildesheim, der mit Top-Spieler Dr. Stefan Wolpers antreten wird. Beide „Derbys" gegen die 1. Mannschaften der anderen Hildesheimer Clubs finden bei uns am Galgenberg statt. Es lohnt sich also, auch der 2. Mannschaft mit ambitionierten jungen Tennisspielern einen Besuch bei ihren Heimspielen abzustatten. Vielleicht ist dieses Jahr auch mehr drin als der 3. Platz vom Vorjahr.

Im Sommer für unsere 2. Mannschaft aktiv sein werden Daniel Breiter, Dominik Schlösser, Lennart Steinhorst, Ruben Bednorz und die beiden Winterneuzugänge Stefan Wilgenbus und Simon Lichte. Leider nicht mehr dabei sein wird Tim Kollakowski. Wir hoffen alle gemeinsam auf eine wieder erfolgreiche Sommersaison 2012

Lennart Steinhorst

Heimspiele
2. Herren Verbandsklasse

05.05.2012 - Samstag, 15 Uhr
Gast: TSV Bemerode Hannover

13.05.2012 – Sonntag, 13 Uhr oder 27.05.2012
TC Gelb-Rot Eintracht Hildesheim

16.06.2012 – Samstag, 15 Uhr
Hildesheimer TV

Ihr kompetenter Partner in allen Autofragen
Autohaus Schünemann
OPEL RENAULT DACIA CHEVROLET HONDA SUZUKI
Hildesheim · ☎ (0 51 21) 20 40 81 0 oder (0 51 21) 7 83 60

Streiflichter 2012

2. Herren - Winter 2011/2012
Aufstieg in Verbandsklasse knapp verfehlt

Die 2. Herren mit Dominik Schlösser, Lennart Steinhorst, den Neuzugängen Simon Lichte und Stefan Wilgenbus sowie den Ersatzspielern Ruben Bednorz und Tim Kollakowski musste sich im letzten Winter in der 1.Bezirksliga am Ende letztendlich mit dem zweiten Tabellenplatz zufrieden geben.

Mit dem Ziel aufzusteigen in die Saison gestartet, landeten wir einen Punkt hinter dem TV Springe. Allerdings war der Verlauf der Saison sehr ärgerlich. Nach zwei sicheren Siegen gegen Polizei Hannover und SV Arnum mit 6:0 und 5:1 kamen wir gegen den TC Sommerbostel nicht über ein 3:3 hinaus. Sommerbostel spielte zwar das einzige Mal in der Saison ausgerechnet gegen uns in bester Besetzung, trotzdem hatten wir den Sieg nach drei gewonnenen Einzeln fast schon in der Tasche. Unglücklicherweise wurden aber beide Doppel, teils nach klarer Führung, noch im Match-Tiebreak verloren.

Nun musste gegen den Hauptkonkurrenten um den Aufstieg TV Springe ein Sieg folgen. Doch auch Springe verstärkte sich gegen uns das einzige Mal in der Saison mit zwei Spielern aus einer Spielgemeinschaft. Das somit entscheidende Spiel endete ebenfalls 3:3 und wir mussten auf einen Ausrutscher von Springe hoffen, der jedoch ausblieb.

Unsere weiteren Partien gegen Hannover 96 und HTC Hannover wurden mit 6:0 und 4:2 gewonnen. Letztendlich war es ärgerlich, denn der Aufstieg wäre verdient gewesen. Nun müssen wir darauf hoffen, auch als Tabellenzweiter noch in die Verbandsklasse

Simon Lichte

Eine Traumhochzeit in den USA

Standesamtlich gaben sich unsere Nummer Eins **Thomas Richter** und seine amerikanische Freundin **Erin Rodriguez** bereits im Frühjahr 2011 das Ja-Wort.

Die kirchliche Trauung samt großer Feier fand dann einige Monate später im wunderschönen Hilton Head Island, South Carolina, statt. Dort wo viele Amerikaner und andere Touristen ihren Urlaub verbringen, wohnen und arbeiten Thomas und Erin seit einigen Jahren.

Über die Hochzeit und die Tage zuvor hat unser Australier Lachlan Ferguson in seiner gewohnt lustigen Weise einen kleinen Bericht verfasst. Ferg war neben Christian Schipke und Arne Wolpers einer der drei Trauzeugen (Groomsman), die Thomas nach amerikanischer Tradition ausgewählt hatte.

Viel Spaß beim Lesen ...
... next Page

Wunderschöne Braut
Erin Rodriguez

„Men in Black“

Bräutigam Thomas Richter (vorn) mit seinen drei Trauzeugen
„Ferg“ Lachlan Ferguson, Arne Wolpers und Christian Schipke (v.l.n.r.)

Tommy's Wedding

I drove down to Hilton Head Island in October with 4 of my team mates from Indiana University, the same University Tommy once blessed with his German charm and lively personality. We arrived in Hilton Head full of excitement and low on morals. After dropping our bags off at the apartment we made a quick trip to Tommy's house. I was really excited to see Tommy after such a long time, but the other guys were more interested in seeing Erin.

Amongst the excitement, there was serious work to be done. Christian, Arne and I needed to prepare our much anticipated Groomsman speech. We spent a long time debating what we should say about Tommy in the speech, most of our ideas revolved around how annoyingly talented, smart, athletic and handsome he is. Christian also wanted everyone to know that if Tommy and Erin ever have a son, the son should marry his daughter Elisa.
Two nights before the wedding, Tommy and Erin came out to a bar to eat and drink with us to celebrate our reunion. Everyone was surprised when Tommy said he would have an alcoholic drink; what was even more surprising was that he went on to have 4 or 5!!! Needless to say, Tommy spent the entire next day in bed with a terrible hangover.

Eventually the wedding day came. I have known Tommy for 8 years and I've never seen him look nervous, not even on the tennis court; probably he never cared enough about tennis to feel nervous. But, on his wedding day, he looked more nervous than if he had match point at Wimbledon. I think the first words he spoke all day were, "I do".

It was a magnificent day for a wedding, the sun was out, the guests were smiling, and the bride looked stunning. The only one at the wedding, who may have looked as pretty as the bride, was the groom, it was a close call. The ceremony went beautifully and we moved on to the reception which was were Christian gave a speech which brought the house down. I told him he should put the video of his speech on the HTC website so all the members could see how funny he is.

We danced into the night and Tommy produced some of his trademark moves on the dance floor. I spent much of the night trying to dance with Christian's wife Anna, unfortunately, she had to leave early to take care of their baby girl.

It goes down as one of the best few days of my life and I sincerely thank Tommy and Erin for letting me be a part of it.

Ferg

Gedanken des Sportwartes

liebe(r) streiflichter-leser/-in

ich freue mich auch in diesem jahr wieder auf eine herausragende anzahl an mannschaftlichen erfolgen zurueckblickenzukoennen.natuerlich gab es auch diverse einzelerfolge, die ich an dieser stelle nicht alle nennen kann. einige sind in diesem clubmagazin gesondert erwaehnt, alle wurden aber beim ntv und in den presseberichten gebuehrend behandelt. an dieser stelle moechte ich mich bei allen beteiligten spielern fuer diese positiven schlagzeilen, die eine wirkliche werbung fuer unseren verein sind, bedanken.

tatsaechlich ist es inzwischen so, das man als sportwart vom hildesheimer tennis-club rot-weiss e.v. bei jeder veranstaltung im bereich des sports mit einer grossen anerkennung fuer die erfolge der spieler/-innen des vereins bedacht wird. besonders erfreulich ist, das diese positive darstellung auch immer mit einer offen nach aussen getragenen verbundenheit zu unserem verein einher geht.

natuerlich richten sich die augen des sportwartes automatisch auf das geschehen im punktspiel- und turnierbetrieb, aber er muss auch die gesamtentwicklung des vereins im blick haben - was nuetzen viele erfolgreiche spieler und spielerinnen, wenn leider niemand mehr das sogenannte vereinsleben wahrnimmt. ich moechte daher diese plattform nutzen um alle mitglieder aber auch freunde des vereins zu bitten, zukuenftig das vereinsleben aktiv mitzugestalten. die vielfaeltigen veranstaltungen von reno-party - ueber den besuch von punktspielen als zuschauer - bis zu den diversen feierlichkeiten werden nur ueber eine moeglichst gemischte teilnehmerschaft aus allen bereichen des vereins zu gestalten sein.

ich verbleibe in der hoffnung auf viele gemeinsame aktivitaeten und mit sportlichen gruessen

torsten bartels
(Sportwart)

Sportsfreunde -Torsten Bartels und Dr. Egbert Schulz (r.)

Ausschankwagen
Kühlwagen
Zapfanlagen
Tresen
Kühltruhen
Tische
Bänke
Gläser

GETRÄNKE
Schwertfeger

SCHNEIDER WEISSE HEFE-WEIZENBIER

DAS KÖNIG DER BIERE
König Pilsener

Creydt

TANNENWEG 23 TEL. 05121 / 64081 31137 HILDESHEIM
www.getraenke-schwertfeger.de h.schwertfeger@freenet.de

Jugend
Grußwort

Liebe Jugendliche,

in der Saison 2011/2012 hat es eine große Veränderung für Euch gegeben, denn mit Timo Klöpper haben wir seit Oktober 2011 einen neuen Jugendtrainer.

Ich habe mich sehr lange darum bemüht, Timo für unseren Verein zu gewinnen, da ich überzeugt bin, dass er Euch sowohl ein modernes und abwechslungsreiches Jugendtraining anbietet, das sowohl sehr viel Spaß macht, bei dem Ihr aber auch gleichzeitig eine Menge lernen könnt!

Die erste Wintersaison mit Timo hat meine und Eure Erwartungen mehr als erfüllt und ich wünsche mir, dass der große Zulauf bei unserem Jugendtraining (und auch beim Training vieler Eltern) sich weiter fortsetzt.
Wir haben Timo nun ja schon ein wenig kennengelernt, wer aber noch mehr über ihn wissen möchte, kann sich darüber auf den nächsten Seiten ausgiebig informieren...

Christian Schipke mit Tochter Elisa

Ansonsten möchte ich mich an dieser Stelle ganz kurz fassen und wünsche allen viel Spaß beim Lesen der einzelnen Artikel. Auf eine schöne und erfolgreiche Saison 2012!!!

Christian Schipke
1. Jugendwart

Neuer Tennistrainer kommt gut an

Porträt Timo Klöpper

Inzwischen ist er schon bei vielen Rot-Weiß-Mitgliedern, insbesondere bei unseren Jugendlichen, bekannt. Seit Oktober 2011 ist Timo Klöpper unser neuer Vereinstrainer für Jung und Alt, engagiert und zuverlässig. Dass „Der Neue“ gut ankommt, zeigt die Rekordbeteiligung von Jugendlichen am Sommertraining 2012.

Timo ist selbständiger Tennislehrer und arbeitet seit Mai 2010 als Trainer hauptberuflich. Die Lizenz C-Trainer Leistungssport erwarb er schon 2009, im vergangenen Jahr kam die Lizenz B-Trainer-Leistungssport hinzu. Außerdem ist Timo Klöpper bereits seit 2010 auch zertifizierter Cardio Tennis-Lehrer.

Der gebürtige Hildesheimer ist 31 Jahre alt und seit 6 Jahren mit Freundin Mira liiert. Nach dem Fachabitur Wirtschaft und einer weiteren schulischen Ausbildung zum Kfm. Assistent für Fremdsprachen und Korrespondenz (Englisch und Spanisch) absolvierte Timo Klöpper die Berufsausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Im Anschluss war er als Kaufmännischer Angestellter, auch im Verkaufsaußendienst, tätig. 2010 wechselte Timo dann den Beruf und wurde Tennislehrer.

Seine höchste Spielklasse als aktiver Spieler war die 2. Bundesliga. Beste erreichte Ranglistenpositionen waren NTV 2 und DTB 35. Als Jugendlicher spielte Timo für die Niedersachsenauswahl und wurde mit dem Team Deutscher Jugend-Mannschaftsmeister.

Hannover 96 im Fußballund Eintracht Hildesheim im Handball sind zwei große Leidenschaften von Timo. Für beides gönnt er sich eine Dauerkarte. Was mag Timo noch? Penne arrabiata, Black Music und Spanien.

Kontaktdaten Timo Klöpper auf Seite 61.

Tennis-Sommer-Camp am Galgenberg

23. Juli bis 27. Juli 2012

Auskunft und Anmeldung:
daniel.breiter@googlemail.com
oder Christian.Schipke@gmx.de,
Mobil 0176 24386471

Vier Fragen an Timo Klöpper

Tennislehrer mit Lizenz B-Trainer Leistungssport

Timo, warum hast Du dich dafür entschieden, deinen kaufmännischen Berufsweg zu beenden und hauptberuflich als Tennislehrer zu arbeiten?

Timo Klöpper: Der Wunsch nach Selbständigkeit war schon länger vorhanden. Es war schon immer mein Traum, meine große Leidenschaft Tennis zum Beruf zu machen. Die Nachfrage war und ist derart hoch, dass ich sehr froh darüber bin, diesen mutigen Schritt gewagt zu haben.

Es macht mich glücklich, meinen Schülern dabei zu helfen, Fortschritte zu erzielen und Freude an diesem tollen Sport zu vermitteln. Ich möchte meine Erfahrung weitergeben und andere davon profitieren lassen.

Tennis ist keineswegs auf dem absteigenden Ast, was ja viele denken und behaupten. Tennis ist mittlerweile für fast jeden finanzierbar, das macht sich insbesondere sehr stark im Jugendbereich bemerkbar. Tennistraining zu finanzieren war in früheren Zeiten deutlich problematischer.

Was macht für Dich ein gutes Jugendtraining aus?

Timo Klöpper: Die Organisation des Trainers, d.h. die Berücksichtigung der Gruppengröße sowie der Fähigkeiten der einzelnen Schüler. Diese Faktoren sollte man als Trainer unbedingt bei der Trainingsplanung berücksichtigen!

Der Spaß und das Spielen um Punkte sollte eindeutig im Vordergrund stehen, wenn wir über den Breitensportsektor sprechen, aber...
...jedes Kind sollte die Bereitschaft haben, ebenso Fortschritte im Bereich der Schlagtechnik erzielen zu wollen. Umso früher die Grundlagen geschaffen werden, desto besser.

Disziplinierte Mitarbeit, aktives Mitdenken sowie hohe Eigenmotivation sind elementar wichtig seitens der Schüler. In diesem Bereich liegt das Hauptproblem meiner Meinung nach. Da ist noch sehr viel Luft nach oben.

Ein abwechslungsreiches Training ist für Jugendliche wichtig. Dabei muss der Trainer eine angemessene Mischung aus Technikerwerbs- und Technikanwendungstraining einsetzten, unter Berücksichtigung der technischen und spielerischen Fähigkeiten der einzelnen Schüler.

Welche unterschiedlichen Ansprüche haben Jungendliche und Erwachsene an das Tennistraining?

Timo Klöpper: Bei den Jugendlichen stehen der Spaß und das Spielen um Punkte im Vordergrund. Techniktraining findet die Mehrheit eher lästig und langweilig.

Hingegen ist den meisten Erwachsenen der Wunsch, die eigene Technik zu verbessern, sehr wichtig und hat Priorität. Das Ausspielen von Punkten wird oftmals gar nicht gewünscht. Erwachsene möchten vorwiegend an den Schwächen arbeiten, um kompletter zu werden. Demnach steht Schlagtraining mit Vorgaben, zum Beispiel das Treffen von Zielflächen, an vorderster Front.

Im Erwachsenentraining wird sehr viel gefragt und demnach auch viel erklärt von meiner Seite. Es werden viele Informationen gewünscht, das macht ein gutes Training aus – Wissbegierigkeit!

Kinder haben verständlicherweise noch Schwierigkeiten mit der Disziplin. Erwachsene sind häufiger bereit, sich auch mal „zu quälen". Vielen ist der Fitnessgedanke unheimlich wichtig. Einige legen besonderen Wert darauf, sich „auspowern" zu können, was ein gutes Tennistraining auch bieten kann.

Timo, warum hast Du dich letztendlich entschieden, beim HTC Rot-Weiß als Trainer zu arbeiten?

Timo Klöpper: Rot-Weiß ist ein renommierter Verein in Hildesheim. Der Club befindet sich in sehr guter Lage und ist bestens zu erreichen. Durch meine aktive Zeit als Rot-Weiß-Spieler kenne ich das Umfeld. Mein mittelfristiger Wunsch war es, in einem großen Stadtverein tätig zu sein, welcher eine langfristige Zusammenarbeit mit mir anstrebt. Diese Möglichkeit hatte sich nun ergeben.

Nachdem ein Engagement erst kürzlich aus verschiedenen Gründen gescheitert war, hat Rot-Weiß dennoch weiter hart darum gekämpft, mich als Trainer zu gewinnen. Mir wurde dadurch bewusst, dass ich der absolute Wunschtrainer bin für diesen Verein. Christian Schipke war letztlich ausschlaggebend, dass mich mein Weg nun an die Mendelssohnstraße geführt hat. Wir kennen uns seit dem Kindesalter, das hat meine Entscheidung erleichtert. Die Vertrauensbasis ist da.

Streiflichter: *Timo, vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Dir viel Freude und großen Erfolg als Rot-Weiß-Vereinstrainer.*

(Anmerkung der Redaktion: Die Fragen stellten Christian Schipke und Barbara Müller-Tippe)

Punktspiel-Saison 2012
Rot-Weiß startet mit
9 Jugend-Mannschaften

Junioren A
1. Mannschaft - Bezirksliga
2. Mannschaft - Regionsklasse

Juniorinnen B - Regionsklasse
Junioren B - Regionsklasse

Junioren C
1. Mannschaft - Regionsklasse
2. Mannschaft - Regionsklasse

Midcourt U10
1. Mannschaft - Regionsklasse
2. Mannschaft - Regionsklasse

Kleinfeld U8 - Bezirksliga

Unsere Kochschule richtet sich an Menschen, die Freude am Kochen haben, gerne mit netten Leuten einen schönen, genußvollen Abend mit toller, entspannter Atmosphäre verbringen möchten.
Im Programm, das monatlich wechselt, stehen Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, grundsätzlich kann jeder teilnehmen, der Spaß an gutem Essen hat.
Wir vermieten unsere Räumlichkeiten auch für private Feiern.

In unserem Kochshop führen wir neben köstlichen Gourmet Artikeln ein exklusives Sortiment an Küchenhelfern.

Rosti Mepal · WÜSTHOF · RÖSLE · WESCO · KÜCHENPROFI · GU · LE CREUSET · KitchenAid · STÄDTER

Während Sie grübeln, sind wir schon am Bügeln!
Ob Jacke wie Hose, Hemd oder Pelz, Hauptsache Ihnen gefällt's!

Unsere Öffnungszeiten:
Durchgehend von Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 und Sa. 09.00 – 13.00

Ihre Vollreinigung auf der Höhe, Marienburgerstr. 95 d, 31141 Hildesheim, Tel.: 05121-85203

Niedersächsischer Tennis-Verband e. V.

Ressort Jugend

Übersicht der Jugend-Punktspiele 2012 (Mannschaftswettbewerbe)

Altersklasse	Wettbewerb	Mannschaftsgröße	Bälle	Platz	Zählweise	Bemerkung
Kleinfeld U8 (Jg. 2004 und jünger)	**„U8 Kleinfeld“ STUFE ROT** KLEINFELD mit Motorikstaffeln	**2er,** evtl. gemischt - im Tennis (Einzel u. Doppel)	**Bälle (Stage 3)** **75% druckreduzierte Bälle**, etwas größer als der "normale" Ball **Wilson Starter Easy Balls**	**Kleinfeldplatz Länge: 10,97 m Breite 6,00 m**	Normale Tenniszählweise, ein Satz ist bei 4 zu Ende, beim Spielstand von 4:3 wird bis 5:3 bzw. 4:4 weiter gespielt, beim Spielstand von 4:4 entscheidet der Tiebreak, der dritte Satz wird als Tiebreak gespielt.	**Mit Bezirks- u. Landesfinale** **Staffeln + Mannschaftsspiel**
Midcourt U10 (Jg. 2002/2003 u. jünger)	**„MIDCOURT U10” STUFE ORANGE** MIDCOURT Jungen und Mädchen getrennt, jedoch darf ein Mädchen bei den Jungen mitspielen	**2er** getrennt (Einzel u. Doppel)	**Bälle (Stage 2)** **50 % druckreduzierte Bälle, Wilson Starter Game Balls**	**reguläres Tennisfeld** gekürzt; Länge jede Seite um 2,90 m gekürzt = Gesamtlänge ca. 18 m, Doppel im Einzelfeld	Normale Tenniszählweise, zwei Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als **Match**Tiebreak gespielt.	**Mit Bezirks- u. Landesfinale**
Juniorinnen C; Junioren C wie bisher (Jg. 2000/2001 u. jünger)	**Verbandsspiele - 2er Mannschaften STUFE GRÜN** Junioren (Jungen) + Juniorinnen (Mädchen) (Jg. 2000/01)	**2er** getrennt gemischte Mannschaften zulässig (Mädchen dürfen bei Jungen mitspielen)	**Bälle (Stage 1)** **25 % druckreduzierte Bälle, Wilson Starter Play Balls**	**reguläres Tennisfeld**	**Einzel:** Normale Tennis-zählweise, 2 Gewinnsätze, der dritte Satz wird als Match-Tiebreak gespielt **Doppel:** Normale Tennis-zählweise, der dritte Satz wird als Match-Tiebreak gespielt	**Mit Bezirks- u. Landesfinale**
Juniorinnen B; Junioren B wie bisher (Jg. 1997/98/99)	**Verbandsspiele - 4er Mannschaften** reine Junioren- + Juniorinnen-Mannschaften (Jg. 97/98/99)	**4er** getrennt	**Normale Tennisbälle;** Wilson Clay Tour Germany	**reguläres Tennisfeld**	**Einzel:** Normale Tennis-zählweise, 2 Gewinnsätze. **Doppel:** Normale Tennis-zählweise, der dritte Satz wird als Match-Tiebreak gespielt.	**Mit Bezirks- u. Landesfinale**
Juniorinnen A; Junioren A wie bisher (Jg. 1994/95/96)	**Verbandsspiele - 4er Mannschaften** reine Junioren- + Juniorinnen-Mannschaften (Jg. 94/95/96)	**4er** getrennt	**Normale Tennisbälle;** Wilson Clay Tour Germany	**reguläres Tennisfeld**	**Einzel:** Normale Tennis-zählweise, 2 Gewinnsätze. **Doppel:** Normale Tennis-zählweise, der dritte Satz wird als Match-Tiebreak gespielt.	**Mit Bezirks- u. Landesfinale**

Niedersächsischer Tennis-Verband e. V.

Ressort Jugend

Regelungen im Turnierbereich bis U12 für das Jahr

SPIELFELD	ALTERSBEREICH	WETTBEWERB	BÄLLE	PLATZ	empf. ZÄHLWEISEN
KLEINFELD	**U8** **Jg. 2004 u. jünger**	**offen ausgeschriebene Turniere**	**Bälle (Stage 3)** **75% druckreduzierte Bälle**, etwas größer als der "normale" Ball **Wilson Starter Easy Balls**	**Kleinfeldplatz Länge: 10,97 m Breite 6,00 m**	- kurze Sätze bis 4 (bei 4:4 Tiebreak), ein Tiebreak bis 7 Punkte, ein Match-Tiebreak bis 10 Punkte, zwei Gewinn-Tiebreaks bis 7 oder 10 Punkte, Spiele auf Zeit, etc. etc.
MIDCOURT	**U9 / U10** **Jg. 2002/2003 u. jünger**	**offen ausgeschriebene Turniere**	**Bälle (Stage 2)** **50% druckreduzierte Bälle**, etwas größer als der "normale" Ball **Wilson Starter Game Balls**	**reguläres Tennisfeld** gekürzt; Länge jede Seite um 2,90 m gekürzt = Gesamtlänge ca. 18 m, Doppel im Einzelfeld	Normale Tenniszählweise, zwei Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als **Match**Tiebreak gespielt.
GROSSFELD	**U10** **Jg. 2002/2003**	**offen ausgeschriebene Turniere**	**Bälle (Stage 1)** **25 % druckreduzierte Bälle,** **Wilson Starter Play Balls**	**reguläres Tennisfeld**	Normale Tenniszählweise, 2 Gewinnsätze, evtl. dritter Satz als Match-Tiebreak

Bericht über das letzte Tennisjahr 28 März 2012

Ich bin Carla Sandvoß und spiele seit vier Jahren Tennis beim HTC Rot Weiß. Wenn ich über das letzte Tennisjahr nachdenke, fällt mir einiges ein, zB. das Tenniscamp, zu dem ich jedes Jahr gehe. Ich habe in einer Gruppe mit meinem Bruder Matheo und Tessa Veltmaat gespielt und wurde von Dominik trainiert. Das war zwar anstrengend, hat aber auch viel Spaß gemacht, da wir viele Spiele gespielt und unsere Ausdauer trainiert haben. Am letzten Tag haben wir gegrillt und coole T-Shirts und Urkunden bekommen. Auch habe ich letztes Jahr mit Punktspielen angefangen, bei denen ich ebenfalls mit Tessa Veltmaat gespielt habe und wo ich viele Erfahrungen sammeln konnte. Danach gab es immer leckeres Essen zB. Pizza, Nudeln oder Hot Dog bei den jeweiligen Gastgebern, wo wir uns mit den anderen Mädchen unterhalten konnten. Auch das hat Spaß gemacht. Ich finde es schade, dass wir nicht mehr bei unserem alten Trainer Marcel spielen können, den ich sehr nett fand, finde aber, dass unser neuer Trainer Timo auch nett ist und uns viele Sachen beibringt. Deshalb freue ich mich auch schon, wenn bald endlich die Sommer Saison beginnt und wir wieder draußen spielen können.

Vielen Dank, Carla, für deinen ausführlichen Bericht.

Das Streiflichter-Team wünscht Dir und Tessa viel Erfolg bei den Punktspielen.

Carla Sandvoß
13 Jahre
Sie spielt mit Tessa Veltmaat Punktspiele in der Jugendmannschaft Juniorinnen B, Regionsklasse.

Abschlusstabellen Jugend Sommer 2011

Junioren A, 1. Bezirksliga

1) HTV Hannover	4:0
2) **Hildesheimer TC Rot-Weiß**	**2:2**
3) TC RW Barsinghausen	0:6

Juniorinnen B, 2. Kreisliga

1) TC GRE Hildesheim	8:0
2) SC Barienrode II	6:2
3) TK Jahn Sarstedt	4:4
4) TSV Gronau	2:6
5) **Hildesheimer TC Rot-Weiß**	**0:8**

Junioren B 1. Mannschaft, 2. Kreisliga

1) TC GRE Hildesheim II	10:0
2) SV RW Ahrbergen	8:2
3) **Hildesheimer TC Rot-Weiß**	**6:4**
4) TV Rössing	4:6
5) SC Barienrode	2:8
6) TC Innerste Heinde II	0:10

Junioren B 2. Mannschaft, 2. Kreisliga

1) MTV von 1848 Hildesheim	10:0
2) TC Innerste Heinde	8:2
3) SG Marienburger	4:6
4) **Hildesheimer TC Rot-Weiß II**	**4:6**
5) Hildesheimer TV III	2:8
6) MTV Bodenburg	2:8

Juniorinnen C 1. Kreisliga

1) SC Barienrode	8:0
2) TC GRE Hildesheim	6:2
3) TSV Gronau	4:4
4) **Hildesheimer TC Rot-Weiß**	**2:6**
5) Tennis-Club Rot-Weiss Elze e.V.	0:8

Junioren C 1. Mannschaft, 1. Kreisliga

1) SC Barienrode	10:0
2) TC GRE Hildesheim II	8:2
3) **Hildesheimer TC Rot-Weiß**	**6:4**
4) Hildesheimer TV II	4:6
5) TC GRE Hildesheim IV	2:8
6) TK Jahn Sarstedt	0:10

Junioren C 2.Mannschaft, 1. Kreisliga

1) TC GRE Hildesheim III	8:0
2) MTV Harsum	6:2
3) Hildesheimer TV II	4:4
4) **Hildesheimer TC Rot-Weiß**	**2:6**
5) TC GRE Hildesheim V	0:8

Midcourt U10 Mädchen, 1. Kreisliga

1) TC GRE Hildesheim	6:0
2) Tennis-Club Rot-Weiss Elze	2:4
3) TC GRE Hildesheim II	2:4
4) **Hildesheimer TC Rot-Weiß**	**2:4**

Midcourt U10 Jungen, 1. Kreisliga

1) TC GRE Hildesheim	8:0
2) **Hildesheimer TC Rot-Weiß**	**6:2**
3) Hildesheimer TV	4:4
4) SG Marienburger	2:6
5) MTV Harsum II	0:8

Kleinfeld U8 , 1. Bezirksliga

1) SC Barienrode II	9:1
2) SC Barienrode I	9:1
3) TC GRE Hildesheim	6:4
4) Hildesheimer TV	4:6
5) Hildesheimer TV II	2:8
6) **Hildesheimer TC Rot-Weiß**	**10:08**

Für Gesundheit und Sport

ANDREAS-APOTHEKE

Almsstraße 3 und
Kurzer Hagen 18/20
31134 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 91 76-0

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8 – 19 Uhr
Sa 8 – 18 Uhr

Kosmetik-Institut

Treten Sie ein in die Welt des *Wohlbefindens ...*
Wir bieten Ihnen Gesichts- und Körperbehandlungen, Anti-Aging, Maniküre, Pediküre und vieles mehr.
Fragen Sie nach unserem Kosmetikflyer.

Kosmetik-Institut der Andreas-Apotheke

APOTHEKE am St. Bernward Krankenhaus

Auch in unserer Filiale sind wir mit bekannter Kompetenz, Beratungsqualität, Angeboten und vielen Serviceleistungen für Sie da.

Treibestr. 9
31134 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 102 94 64

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8 – 17 Uhr
Sa 10 – 18 Uhr

Internet: www.andreas-apo.de

Übungsturnier für die Minis

Ein Tennissonntag für die ganze Familie

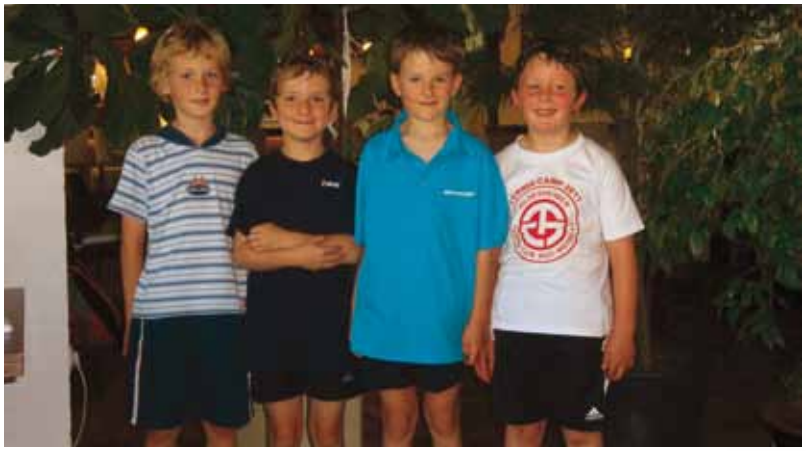
Zum Saisonausklang stand wieder das Kleinfeld-Fest für die Jüngsten auf dem Rot-Weiß-Veranstaltungskalender. Bereits zum dritten Mal organisierte und leitete der 1. Jugendwart Christian Schipke das U8-Turnier, in 2011also für die Jahrgänge 2003 und jünger. Die Kleinsten aus der NTV-Region Hildesheim-Peine erprobten in altersgerechten Kleinfeldern aufgeregt ihre sportlichen Leistungen unter Anleitung von netten Schiedsrichtern. Wie bei den Großen kämpften die Kleinen um ihre Punkte. Jedes Kind spielte drei Matches mit je einem Gewinnsatz. Und spätestens bei der Siegerehrung und dem gemeinsamen Essen waren verlorene Sätze wieder vergessen.

Siegerehrung Kleinfeld-Fest 2011

(jeweils von links nach rechts)

Herzlichen Glückwunsch zum 1. Platz:

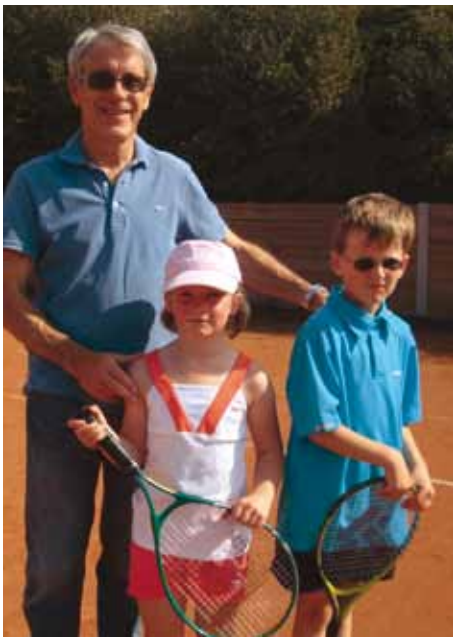
Jannis Wendt, Jg. 2004 (GR Eintracht)
Tim Rodenberg, Jg. 2003 (GR Eintracht)
Luise Güntner, Jg. 2003 (MTV Harsum)
Marie Sophie Hagemann, Jg. 2004 (GR Eintracht)
Alexander Becker, Jg. 2006 (HTC Rot-Weiß)
Helena Becker, Jg. 2006 (HTC Rot-Weiß)



Über 2. und 3. Plätze freuten sich:

Julian Volger, 3. Platz Jg. 2003, (HTC Rot-Weiß)
Jakob Paul, 2. Platz Jg. 2003, (TSV Gronau)
Matthis Preissler, 2.Platz Jg. 2004 (HTC Rot-Weiß)
Leonard Becker, 3. Platz Jg. 2004, (HTC Rot-Weiß)
Helena Becker, Jg. 2006 (HTC Rot-Weiß)

Impressionen Kleinfeld-Fest 2011



Nur dem Wetter ging die Puste aus

Tennis-Camp 2011

Für tennisinteressierte Kinder ist das Jugend-Sommercamp des HTC Rot Weiß inzwischen ein wichtiger Termin im Ferienkalender. Wie auch in den letzten Jahren gab es großes Interesse an der einwöchigen Veranstaltung auf der Tennisanlage am Galgenberg. 35 Kinder wollten unbedingt dabei sein.

Für Bewegung und Spaß in der Gemeinschaft war nicht nur durch Tennis gesorgt, die Kinder konnten sich auch in anderen Sportarten wie Fußball oder Tischtennis „austoben".
Neben den Tennistrainern des Vereins waren es mit Tim Kollakowski, Jonas Lichte, Dominik Schlösser und mir (Daniel Breiter) vor allem die jungen Spieler der Rot-Weiß- Herrenmannschaften, die mit viel Engagement die Begeisterung der Kinder am Tennissport wecken beziehungsweise fördern wollten. Unterstützt wurden wir zusätzlich von einigen Sportstudenten der Uni Hildesheim.

Der vielfältige Tennistag begann morgens um 9 Uhr. In Gruppen nach unterschiedlichen Spielstärken eingeteilt, ging's mit uns Betreuern auch schon auf die Plätze. Bis zum Mittag wurde dann ausgiebig trainiert, neben Schulung bzw. Erlernen der Schlagtechnik waren zusätzlich Konditions- und Koordinationstraining angesagt. Nach so viel Tennis, Spaß und Spiel war jetzt erstmal eine Stärkung mit "Pizza und Pasta" in der Klubgaststätte an der Zeit. Wer Lust hatte, konnte einigen von uns Betreuern in der Mittagspause auch noch beim Tennismatch über die Schulter schauen und sich ein paar nützliche Tipps abholen.

Sichtlich erholt und nun wieder voller Tatendrang ging's in den Nachmittag. Mit viel Elan setzten die Teilnehmer die gewonnenen Erkenntnisse jetzt im Training um.

Zwischendurch gab es aber auch immer wieder Abwechslung durch Fußball und Tischtennis, auch für kleine Erfrischungen und Snacks war gesorgt. Jetzt am Nachmittag war es für die Kinder reizvoll, sich in kleinen Matches um Punkte miteinander zu messen und mit Ehrgeiz zu zeigen, was sie schon können. Wie im Flug verging so ein sportlicher und erlebnisreicher Tag auf der schönen Rot-Weiß-Anlage.

Zum Ende der Campwoche nutzten wir dann auch des Öfteren die klubeigene Tennishalle, da dem Wetter im Gegensatz zu den traumhaft sommerlichen ersten Tagen ein wenig die "Puste" ausging. Für die Kinder war es jedoch eine wilkommene Abwechselung, auch mal auf Teppichboden unter dem Hallendach trainieren zu können. Einige Kinder fragten mich zu meinem Erstaunen sogar schon bei strahlendem Sonnenschein neugierig, ob wir nicht mal in der Halle trainieren könnten. Neben dem Sport konnten die Kinder auch mal kreativ sein: In einer kleinen Tennispause hatten sie die Chance, sich unter Enzos fachkundiger Aufsicht einmal als Pizzabäcker zu versuchen.

Zum krönenden Abschluss einer rundum gelungenen Tenniswoche gab es für jeden Teinehmer während eines gemütlichen Beisammenseins mit Eltern und Betreuern noch eine kleine Belohnung. Unter großem Beifall bekam jedes Kind für die tollen sportlichen Leistungen eine Urkunde sowie ein schickes T-Shirt von Detlev Grabkowsky, dem 1. Vorsitzenden des Vereins, überreicht. Bei solch guter Stimmung erinnerten sich alle gern noch einmal an die vielen Höhepunkte dieser tollen Tenniswoche. Uns Betreuern war auch ein wenig wehmütig zumute, denn das Trainieren und Zusammensein mit den Kindern hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Besonders gefreut hat mich außerdem, dass ich einige der talentierten Tennisanfänger unserer Tenniswoche ein paar Monate später beim Training auf unserer Anlage wiedersehen konnte. Schon allein daran zeigt sich, dass das Camp erfolgreich war.
Wir alle freuen uns schon jetzt auf ein neues Rot-Weiß-Trainingscamp in den Sommerferien 2012.

Daniel Breiter

Daniel Breiter als FSJler bei Rot-Weiß

Unsere Jugendlichen (und der Jugendwart!) dürfen sich freuen:
Ab dem 1. Mai 2012 wird Daniel Breiter, Nachwuchsspieler unserer 1. Herren Oberliga-Mannschaft, für 6 Monate im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) bei Rot-Weiß kräftig mitarbeiten!
Die Betreuung und die Vorbereitung unserer Jugend auf die Punktspiele, die Organisation unseres Sommer-Camps und des Kleinfeld-Festes sowie vieler weiterer geplanten Aktionen werden zu Daniels Hauptaufgaben zählen. Wie schon bei unseren „ehemaligen" FSJlern - Thomas Richter, Felix Rempel und Lennart Steinhorst - bin ich auch dieses Mal sicher, dass unsere Jugendlichen von Daniels Arbeit profitieren werden.

Daniel Breiter

Christian Schipke

Action beim Tennis-Camp - Matheo Sandvoß (Jg. 2000)

Das Tennis-Camp 2011

Damen 30

Die Stimmung bei den Damen ist immer gut - Denise, Claudia, Elke und Tanja

Die ZAH-Tauschbörse im Internet. Klicken Sie sich ein.

Verschenken. Suchen. Tauschen.
Keine Verwendung mehr für Omas Nähmaschine oder Sebastians DVD-Player? Dann nichts wie rein damit in die kostenlose Such- und Tauschbörse des ZAH im Internet! Denn hier erhalten Ihre alten Sachen einen neuen Wert. Und Sie das gute Gefühl, Abfall vermieden zu haben. Oder – Sie suchen z. B. ein gebrauchtes Kinderfahrrad? Klicken Sie sich ein! Sicherlich kann Ihnen jemand weiter helfen …

ZAH ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT HILDESHEIM

www.zah-hildesheim.de

Mit einem zweiten Tabellenplatz (8:2) haben unsere Damen die letzte Saison in der Bezirksliga beendet. Gegen die Erstplatzierten Damen von TSV Gronau (9:1) und gegen die Dritten vom TC TSV Burgdorf II (4:6) endeten die Partien jeweils unentschieden 3:3, die weiteren Begegnungen gewannen die Rot-Weißen deutlich. Im Winter haben die jungen Mütter eine Punktspielpause eingelegt. Nach dem Training in der Halle freuen sich nun alle auf den Sommer und die Matches gegen DT Hameln II, TSV Gronau, TC Lauenstein, TC Eimbeckhausen und Hamelner TC.
Für die Damen 30 spielbereit sind: Denise Arnold, Natascha Maeker, Sabine Steinmann-Rhyll, Daniela Dettmer, Almuth Ernst, Tanja Oppermann (MF), Gabriele Herdis Görlich, Christina Krone, Claudia Seidler, Petra Barring, Elke Süßmann und Sonya Danne.

Psst!
Sommernacht am Galgenberg
07. Juli 2012 ab 19 Uhr
Je mehr kommen, umso mehr Party …
Tischreservierung empfohlen.

Ruben sucht Spieler für neue Herren 30

Liebe Sportskameraden,

seit meinem zehnten Lebensjahr betreibe ich bereits Mannschaftssport. Über die verschiedenen Junioren-Klassen C, B und A habe ich mich in den Herrenbereich altersbedingt vorgetastet.

In der Wintersaison 2010/2011durfte ich (Baujahr 1981, verheiratet, ein Kind) erstmalig in der Altersklasse Herren 30 für den HTC Rot-Weiß Tennis spielen. Diese Mannschaft bestand aus bunt zusammengewürfelten Spielern, einerseits wegen des heterogenen Alters (zwischen 30 und Ü 50) und andererseits kamen die Mannschaftskameraden aus drei Hildesheimer Vereinen zu uns, um auch im Winter Punktspiele bestreiten zu können.

Zur Sommersaison waren die zusammengetrommelten Spieler leider wieder ihren Heimatvereinen verpflichtet. Und aus unseren eigenen Reihen nutzen die Ü 40 verständlicherweise die gebotene Möglichkeit, Herren 40 I und II zu spielen, womit sich die Herren 30 zwangsläufig auflöste. Aktuell bin ich deshalb bis auf weiteres in unserem recht jungen Team 2. Herren Verbandsklasse gemeldet (LK 12).

Ich für meinen Teil möchte an den Punktspieltagen meine Zeit mit Sportskameraden meines Alters verbringen und habe es mir zum Ziel gemacht, bereits zur Wintersaison

2012/2013 wieder eine Herren 30 Mannschaft für den Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß ins Rennen zu schicken. Hierfür benötige ich jedoch Deine Unterstützung. Wenn Du 1981 oder früher geboren bist und über eine Spielstärke mindestens auf Bezirksniveau verfügst oder jemanden kennst, der Lust auf Punktspiele Herren 30 hat, dann melde Dich bitte bei mir. Alles Weitere ergibt sich!
Ich freue mich auf Euer Feedback.

Ruben Bednorz
Tel. 0151-17115624
ruben.bednorz@gmx.de
Leinstraße 28 A · 31061 Alfeld/Leine

www.piening-personal.de

Für unsere Kunden und Bewerber finden wir das ideale Team!

Für Unternehmen arbeiten wir in den Bereichen Zeitarbeit, Personalvermittlung, Outsourcing und Outplacement. Wir erarbeiten gemeinsam mit unseren Kunden die perfekt auf das Unternehmen hin zugeschnittene Lösung.

Für Bewerber und Studenten stellen wir eine breite Job-Auswahl als Fachkräfte oder Hilfskräfte bereit. Wir coachen jeden Einzelnen für den richtigen Auftritt beim zukünftigen Arbeitgeber. Unsere Online-Jobbörse verfügt über viele aktuelle Stellenangebote.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

TOP JOB 2012 Top-Arbeitgeber
Zum dritten Mal ausgezeichnet als einer der besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand

Rund 50 x in Deutschland

Wir bewegen Menschen, Menschen bewegen uns.

Piening GmbH
Bernwardstr. 11
31134 Hildesheim
Telefon 05121 69028-0
Hildesheim@PieningGmbH.de

Piening Personal

Oberliga-Stadtderby mit Anders Jarryd
Herren 40

Leider haben wir unser Saisonziel im Sommer 2011 nicht erreicht. Ausschlaggebend war hierfür das Spiel gegen den Hildesheimer TV. Das Oberliga-Stadtderby zwischen Rot-Weiß mit dem Schweden Anders Jarryd und dem HTV mit Tom Zacharias sorgte wieder einmal für volle Parkplätze am Galgenberg. Die Zuschauer, die fast alle bis kurz vor Einbruch der Dunkelheit ausgehalten hatten, erlebten an diesem Tag stundenlange Tennisspannung bis zum letzten Ball. Trotz schwedischer Unterstützung im Einzel durch Anders Jarryd und einer 4:2 Führung haben wir nach längerer Regenpause 4:5 verloren.

Für unser Team verlief diese Begegnung damit enttäuschend und parallel zum Wetter: Sonne, Wolken, Regen. So sehen wir zuversichtlich in die neue Sommersaison und hoffen bei dem erneuten Aufeinandertreffen gegen den Hildesheimer TV besser aus zu sehen. Wir freuen uns über die Zusage von Anders Jarryd, 2012 voraussichtlich drei Spiele für die Rot-Weißen bestreiten zu wollen. Nach langer Zeit begrüßen wir auch wieder Axel Hampe bei uns im Verein, der zusammen mit Torsten Minnich unsere Mannschaft verstärken wird.

Frank Poweleit

Cai Könneker

Anders Jarryd (Foto r.) hatte an diesem Sonntag nur bis 17 Uhr Zeit, weil er seinen Flieger nach Schweden zu einem wichtigen Termin erreichen musste. Der HTV ließ sich deshalb freundlicher Weise auf eine andere Spielreihenfolge ein, so dass Anders Jarryd als erstes gegen Tom Zacharias (Foto l.) im Spitzenspiel antreten konnte. Nicht ganz unerwartet gewann der Schwede mit 6:2, 6:0., wobei beide Spieler die Tennisfans mit ihren tollen Ballwechseln begeisterten.

Heimspiele Herren 40 Oberliga

03.06.2012 - Sonntag
Gast: Göttinger TC
Beginn: 13:00 Uhr

Lokalderby!
16.06. oder 17.06.2012
Gast: HTV Hildesheim
Beginn: www.rwhi-tennis.de

23.06.2012 - Sonntag
Gast: Bissendorfer TC
Beginn: 13:00 Uhr

Herren 40 II – Mission erfüllt

Auf Anhieb ist unsere 2. Herrenmannschaft in der Winterrunde in die Verbandliga aufgestiegen. Mit 9:1 Punkten belegte das Team am Ende den ersten Rang.
Aber es blieb spannend bis zum Schluss. Erst das letzte Saisonspiel gegen den führenden und bis dahin verlustpunktfreien TC GW Herzberg brachte im Harz die Entscheidung. In den Einzeln sicherten Axel Stephan und Bernd Gäthke jeweils in zwei Sätzen die Punkte für Rot-Weiß. Jörg Graetz konnte an Position zwei dagegen nichts gegen den souveränen Österreicher Andreas Lagg ausrichten. Dank Daniel Meyer, der gegen Steffen Rauch nach Match-Tiebreak mit 10:8 als Sieger vom Platz gekommen war, musste jetzt nur noch ein Doppel für den Aufstieg gewonnen werden. Nachdem sowohl Meyer/Gäthke als auch Dr. Carl-Christian Zöller mit Axel Stephan jeweils in zwei Sätzen siegten, war der Aufstieg in besonders trockenen Tüchern.

Axel Stephan und Bernd Gäthke (r.)

Herren 55 Oberliga

Mit Heinz Gähler, Christian Michallik, Andreas Kopke, Jörn Diedrich und Gastspieler Theo Bruns (TC BW Itzum) war die Mannschaft für die Wintersaison 2011/2012 bestens aufgestellt, eigentlich ein Team für den Aufstieg. Aber Heinz Gähler war mit dem Knie verletzt und Christian Michallik fehlte berufsbedingt beim wichtigen Spiel gegen den Beckedorfer TC, das 1:5 verloren ging. Mit dem dritten Tabellenplatz musste das Team somit dieses Mal zufrieden sein. Die Mannschaft sieht zuversichtlich nach vor, denn zum kommenden Winter kommen zwei Junge dazu, so die Ankündigung von MF Heinz Gähler (Foto).

Im Sommer erwarten die 55er zu Heimspielen am 06.05.2012 den TK Nordenham und am 24.06.2012 den SV Gramgke-Oslebsh.

Aufschlagbeginn ist voraussichtlich 13 Uhr.

Herren 60 punkten von Aufstieg zu Aufstieg

Unsere Herren 60 ist eine erfolgsorientierte Truppe, die in den letzten Jahren, trotz einer dünnen Spielerdecke, diverse Aufstiege feiern konnte. Im Sommer 2011 bekamen wir mit "Gustav" Hamann eine echte Verstärkung. Unsere neue Nummer 1 schlug sich wacker, mit seiner Hilfe gelang uns der 4. Aufstieg in Folge in die Verbandsklasse.

Sein alter Weggefährte, Dr. Jochen Siedler, folgte ihm zur Wintersaison 2011/12. In der Verbandsliga trafen wir erwartungsgemäß auf spielstarke Mannschaften. Nachdem wir die ersten vier Spiele klar gewinnen konnten, kam es in Helmstedt gegen die bis dahin ungeschlagene Mannschaft zum vorentscheidenden Match.
Die ersten drei Einzel wurden allesamt unglücklich im Match-Tiebreak verloren, wir lagen 1:3 zurück und mussten beide Doppel gewinnen. Siedler/Hamann und Holze/Mahnkopf gewannen souverän, die Aufstiegschancen hatten wir gewahrt.

Nun stand noch die letzte Begegnung gegen die 2. Mannschaft des Hildesheimer TV an.

Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse sorgten Roland Mahnkopf und "Gustav" Hamann für die ersten beiden Einzelpunkte. Nach der Niederlage von Jochen Siedler punktete Hans-Werner Holze im dritten Einzel, es stand 3:1, der Aufstieg war geschafft. Die abschließenden Doppel mit Siedler/Gehrmann und van Jüchems/ Hamann siegten jeweils im Match-Tiebreak.

Der Aufstieg in die Landesliga wurde anschließend gemeinsam mit den Spielern des HTV gebührend gefeiert.

Roland Mahnkopf

Von links: Roland Mahnkopf, Hans-Werner Holze, Werner Gehrmann, dahinter: Dr. Jochen Siedler, Thomas Hamann, Hartmut van Jüchems

Ihr Gutachterbüro für die Optimierung der betrieblichen Altersversorgung

- erfahren, kompetent und unabhängig -

Mathematische Gutachten für Pensionsrückstellungen
Beratung zur Entgeltumwandlung Ihrer Mitarbeiter

Profitieren Sie von unseren Stärken –
wir informieren Sie unverbindlich !

Beratungs- und Wirtschaftsdienst GmbH
Horst W. Jäde

Am Paradies 30 · 37431 Bad Lauterberg i. H.
Tel. (0 55 24) 92 54-0 + Fax (0 55 24) 92 54-15
Wirtschaftsdienst.jaede@t-online.de
www.jaede-altersversorgung.de

Herren 65 „Gelb-Rot-Weiß“ zum Ersten …

Das Sommerteam - Heinz Utermöhle, Peter Mehrle, Peter Just, Prof. Gerhart Unterberger, Harald Heintz.
Es fehlt Peter Chudalla.

Nordliga-Titel im Sommer

Im Sommer starteten die „Gelb-Rot/ Rot-Weiß-gemischten“ Herren 65 für GRE Hildesheim. Das vereinsübergreifende Team kam gegen den Aufsteiger vom TC Osterholz--Scharmbeck mit 6:0 zu einem überraschend klaren Auftaktsieg in der Nordliga.

Da auch der SV Blankenese in Geesthacht mit 6:0 siegte, ging es nun schon am darauf folgenden Wochenende zum vorgezogenen Endspiel nach Blankenese. In dieser Begegnung gelang den Hildesheimern dann gegen das starke Team der SV Blankenese ein richtiger Paukenschlag. Ohne den an Nr. 1 gesetzten Peter Chudalla und ohne Harald Heintz erkämpfte die Mannschaft in Hamburg einen 4:2 Sieg. Die Spiele dort mussten in die Halle verlegt werden, weil Regen die Plätze unbespielbar machte. Normalerweise ist das ein deutlicher Vorteil für die Heimmannschaft. Doch Peter Just, Peter Mehrle und Heinz Utermöhle gewannen dennoch ihre Einzelmatches klar in zwei Sätzen. Im vierten Einzel machte es Gerhart Unterberger, der Mannschaftsführer der Hildesheimer, richtig spannend. Sein 10:5 im Match-Tiebreak war die Vorentscheidung zum Mannschaftssieg, denn die anschließenden Doppel gewannen dann die Blankeneser. Mit den zwei weiteren Siegen gegen Kaltenkirchen und Geesthacht wurden die Gelb-Rot-Weißen unangefochten mit 8:0 Punkten Meister in der Nordliga.

Gerhart Unterberger

... und Herren 65 „Gelb-Rot-Weiß“ zum Zweiten.

Nord-Ost-Meisterschaft im Winter

In der Hallenrunde startete das bunte Team der zwei Vereine für den HTC Rot-Weiß und konnte somit in der Regionalliga Nord-Ost aufschlagen.

Unser erster Sieg mit 6:0 gegen den SV Blankenese aus Hamburg war in dieser Höhe für uns überraschend, stärkte aber unser Selbstbewusstsein. Wir spielten mit dem Gedanken, den Titel holen zu können. Die Mannschaftsmeldung vom THC Lüneburg – unserem nächster Gegner – machte uns klar, dass diese Begegnung zum Schlüsselspiel um den Titel wird. Wir durften nicht verlieren! Das 2:2 nach den Einzeln war ein erster Schritt. Das 2. Doppel wurde überraschend glatt von Harald Heintz und Peter Mehrle gewonnen. Damit war das Unentschieden schon erreicht. Das erste Doppel mit Korn und Rohloff von Lüneburg schien unschlagbar, doch Peter Just und Peter Chudalla steigerten sich und gewannen den 2. Satz. Im Matchtiebreak hatten sie zu unserem Erstaunen sogar Matchbälle. Die Spannung war fast unerträglich aufgrund dieses unerwarteten Spielstandes. Die Sensation blieb leider aus. Wir trennten uns 3:3!
Trotzdem übernahm Lüneburg die Spitze der Regionalliga Nordost. Wir waren punkt- und satzgleich, Lüneburg hatte bisher jedoch 1 Spiel mehr gewonnen bei ihren Wettkämpfen. Dieses schlechtere Spielverhältnis galt es für uns aufzuholen.
Lüneburg und auch wir gewannen die nächste Begegnung jeweils mit 6:0. Leider gaben wir gegen den SC Condor in Hamburg einen Satz ab, so dass nun auch unser Satzverhältnis schlechter war als bei Lüneburg. Unsere Hoffnung auf den Titel bekam einen Dämpfer!

Der letzte der vier Wettkämpfe musste die Entscheidung bringen. Um unsere Chance nicht noch mehr zu verschlechtern, wollten wir unbedingt noch einmal ohne Satzverlust gegen den Harburger TuHC gewinnen. Eine schwere Aufgabe, da Harburg mit Panse einen sehr guten Spitzenspieler aufgestellt hatte. Der erste Satz in diesem Spitzenmatch war ausgeglichen. Wir waren erleichtert, als Peter Just den Satz im Tiebreak und dann auch das gesamte Match gewann. Der Bann war damit gebrochen und wir erreichten unser gewünschtes Spielergebnis. Lüneburg gewann seine Begegnung auch, aber wir hatten inzwischen das bessere Spielverhältnis erkämpft.

Da Lüneburg eine Woche später als wir diese Hallenpunktspielrunde begann, mussten wir auf das letzte Spiel von Lüneburg noch eine lange Woche warten. Es war uns klar, dass Lüneburg diesen einen für uns so wichtigen Satz verlieren musste, damit wir Meister werden. Wir glaubten aber nicht mehr daran. Ein Telefonanruf änderte plötzlich alles! Lüneburg hatte nur 5:1 gegen Blankenese – unser erster Gegner – gewonnen und insgesamt sogar 3 Sätze abgegeben.

Die Telefone zu den Mitspielern liefen heiß, wir waren Norddeutscher Meister, wir waren happy und sehr stolz auf diese Teamleistung!

Peter Mehrle

Das Winterteam: Peter Chudalla, Harald Heintz, Peter Mehrle, Peter Just.
Außerdem gehören Prof. Gerhart Unterberger, Heinz Utermöhle, Horst Nahrmann und Sigmar Bitzer zur Mannschaft.

Herren 70 I Vizemeister Nordost

Berliner Glück erinnert an Bayern München

„Tennis ist ein toller Sport und macht in jedem Alter Spaß!" Darin sind sich die Herren 70 I Regionalliga und 70 II Nordliga einig. Vordere Reihe v.l. Mimo Mulalic, Herman Smidt, Gerhard Bürger, Klaus Fuhrmann, Dieter Krohe, Günther Berger, dahinter Wolfgang Schindler, Bernd M. Müller (MF H70I), Martin Heimer (MF H70II). Es fehlen Leopold Borne und Eckhard Gäthke.

So nah war unser Team noch nie dran an dem Top-Favoriten. Das Heimspiel unserer Herren 70 in der Regionalliga Nordost gegen den LTTC Rot-Weiß Berlin hätte spannender nicht sein können. Vier Match-Tiebreak-Bälle (Punkte) haben unserer Mannschaft zum Sieg gefehlt, zwei Bälle zum Unentschieden, welches wahrscheinlich auch zur Meisterschaft gereicht hätte. 2:4 Matchpunkte, 7:9 Sätze und 55:61 Spiele war letztlich das Endergebnis des Spitzenspiels in der Regionalliga Herren 70 zwischen dem 10-fachen Norddeutschen Meister Hildesheimer TC Rot-Weiß und dem mehrfachen Deutschen Meister aus Berlin.

Die Mannschaften kennen sich inzwischen gut. In den vergangenen fünf Jahren, noch in der AK 65, sind die Teams mehrfach aufeinander getroffen und immer haben die sonst so erfolgreichen Hildesheimer gegen diese Berliner den Kürzeren gezogen, bei der ersten Begegnung noch deutlich 0:9, zuletzt 3:6. Dieses Mal in der neuen Altersklasse 70 war das Team um Bernd Müller ganz nah an einer Überraschung, was eine Riesensensation gewesen wäre.

Die Herren aus Berlin kamen mit Harald Elschenbroich, dem früheren Davis-Cup-Spieler, Allen Carter aus USA, Eberhard Madlesperger aus Österreich und Bernd Reinholz in stärkster Besetzung. Für Hildesheim spielten Mimo Mulalic, Klaus Fuhrmann, Herman Smidt und Leopold Borne. Im ersten Durchgang gewann Klaus Fuhrmann gegen Allen Carter 7:6, 6:1. Leo Borne konnte im Match-Tiebreak bis 8:8 mithalten, bevor der Siegpunkt dann doch an Bernd Reinholz ging. Die Partie Mimo Mulalic gegen Harald Elschenbroich endete mit 1:6, 4:6. Herman Smidt verlor gegen Eberhard Madlesperger ebenfalls erst im Match-Tiebreak, so dass es nach den Einzeln 1:3 stand. Im ersten Doppel führten Mulalic/Smidt gegen Elschenbroich/Reinholz im Match-Tiebreak 8:5, um dann noch 8:10 zu verlieren, erneut fehlten nur zwei Punkte. Das zweite Doppel Fuhrmann/Borne gewann im Match-Tiebreak 10:3 gegen Madlesperger/Lauenstein.

Der LTTC Rot-Weiß Berlin hatte nach wie vor sein bekanntes Glück im letzten Moment - ähnlich wie Bayern München. Kommentar des Berliner MF Josef Minderjahn nach diesem nervenaufreibenden Erfolg: „Heute bin ich wieder mal um 10 Jahre gealtert." Beim gemeinsamen Mannschaftsessen waren die versammelten Tennisexperten sich einig, dass diese Begegnung das vorweggenommene Endspiel um die Deutsche Meisterschaft gewesen ist, weil in den anderen Regionalligen keine vergleichbar starken Mannschaften gemeldet sind.

Die vorangegangene Partie gegen die zweite Berliner Mannschaft TC Schwarz-Gold endete 6:0. Zwei Punkte holte Gerhard Bürger. Der Hildesheimer zeigte im Einzel gegen Peter Schreiber mit 6:2, 6:3 und im Doppel zusammen mit Mimo Mulalic beim 6:0 und 6:1 deutlich seine Leistungstärke.
In dieser Saison nehmen unsere Herren 70 einen neuen Anlauf. Vielleicht wechselt das Glück einmal zu uns.

Barbara Müller - Tippe

Lichte, Könneker, Fuhrmann und andere Erfolge

Jonas Lichte überrascht bei TE-Turnier in Dänemark

Beim Tennis-European-Turnier im dänischen Birkerod spielte sich Jonas Lichte im international besetzten 64-er Feld der Junioren U 16 als Ungesetzter mit einer hervorragenden Leistung bis ins Halbfinale. Nach sicheren Zwei-Satz-Siegen in der Runde gegen den Dänen Frederik Rand-Boldt Timm und in der dritten Runde gegen den Portugiesen Manuel Leite, Nummer sieben der Setzliste, gelang Jonas Lichte im Viertelfinale mit 7:5, 4:6, 6:3 ein bemerkenswerter Sieg gegen den an Nummer zwei gesetzten Ronny Georgi aus Deutschland. Im Halbfinale wurde er aber dann mit 6:1, 6:0 von dem Rumänen und späteren Turniergewinner Robert Constantinovici gestoppt.

Zu diesem großen Erfolg kamen noch weitere sehr gute Turnier-Ergebnisse hinzu.

So erreichte Jonas Lichte im Juli 2011 bei den Landesmeisterschaften U21 das Halbfinale und gewann im selben Monat den TV GG Cup U18 in Ramlingen-Ehlershausen. Beim Harz-Leine-Cup in Göttingen spielte er sich bis ins Halbfinale U21. Und die Ergebnisse wurde noch besser: Finale beim Yonex-Cub U21, Finale der Herren beim 5. Lübecker HN Goldline Cup, Finale bei den Isernhagener Advents-Open Herren.

Im März 2012 holte Jonas Lichte sich den Siegerpokal bei den 11. Ronnenberger Hallenmeisterschaften U21 und bestätigte mit der Finaleteilnahme beim 14. Pyrmonter Hallenturnier U21 seine Leistungsklasse.

Mit seiner Qualifikation in ein 32-er-Spitzen-Feld konnte Jonas Lichte im November 2011 den Erfolg der Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften-U16 für sich verbuchen. Im Doppel erreichte er dort sogar das Vierteilfinale.

Cai Könneker Niedersachsenmeister

Nachdem Cai Könneker in den beiden vorherigen Turnieren des NTV in der Halle und auf Sand jeweils den dritten Platz belegt hatte, erreichte er im Sommer 2011 den 1. Platz bei den Landesmeisterschaften in der Herrenkonkurrenz 40+. Beim Weg ins Finale siegte er gegen Christian Blume (TG Döhren), Holger Bredel (Hildesheimer TV) sowie Lars Mosel vom TC Oesede und Nr. 1 es NTV. Den Titel sicherte sich Cai Könneker durch einen 6:4, 6:2 Erfolg gegen den an Nummer 2 gesetzten Ulrich Makowka vom TC Stadthagen. Könneker gab in allen Begegnungen keinen Satz ab. Aufgrund seiner starken Leistung wurde er für die Auswahlmannschaft des NTV nominiert.
Bei den Tennis-Regionsmeisterschaften gab es mit dem Finale der Herren 30/40-Konkurrenz einen besonderen Höhepunkt. Es war das Endspiel der Champions: Rot-Weiß Landesmeister Cai Könneker und Bezirksmeister Harald Bettels (Post SV) lieferten sich packende Ballwechsel. An Ende war die Zahl der Fehler entscheidend. Könneker spielte sicherer und gewann mit 6:2 und 6:3 den Titel.

Klaus Fuhrmann zweifacher Deutscher Meister 2012

Seinen beiden im Februar errungenen Meistertiteln bei den Niedersächsischen und Offenen Norddeutschen Hallen-Meisterschaften folgte im März der nächste große Sieg, der das Triple perfekt machte. Klaus Fuhrmann gewann souverän die Deutschen Tennis-Hallenmeisterschaften der Herren 75 in Essen - und zwar im Einzel und im Doppel. Fuhrmann, der bereits seit 7 Jahren für Rot-Weiß Hildesheim in der Regionalliga spielt, lieferte in fünf Tagen acht Matches ohne Satzverlust ab.

Im Finale des 64-er-Feldes besiegte Fuhrmann, der als Nummer sieben der

Harald Bettels (l.) und Cai Könneker

Setzliste in das Turnier ging, Andreas Seeholzer aus Berchtesgaden deutlich mit 6:2, 6:2. Im Halbfinale dominierte Fuhrmann gegen den an Nummer fünf gesetzten Leo Sucker aus Köln mit 6:2, 6:4.

Im Doppel Herren 75 startete der Ausnahmespieler Fuhrmann, der in verschiedenen Altersklassen schon alle nationalen und internationalen Titel gewann, mit seinem langjährigen Tennisfreund Folker Seemann vom TV Espelkamp-Mittwald. Genau 30 Jahre nach ihrem ersten gemeinsamen Titelgewinn setzten sich Fuhrmann/Seemann nach jahrelanger Abstinez wieder die Krone auf. Topgesetzt spazierte das Duo durch das Feld und blieb in drei Matches ohne Satzverlust.

Daniel Breiter Jugend-Vizemeister

Bei den Jugend-Regionsmeisterschaften des Sommers 2011 kam es in der Altersklasse U21 zum erwarteten Finale zwischen Jonas Lichte und Daniel Breiter. Es wurde zu einem der Höhepunkte des Turniers. Erst nach knapp drei Stunden Spielzeit konnte dann doch Jonas Lichte die Partie gegen seinen Mannschaftskameraden mit 7:5, 6:7 und 6:3 für sich entscheiden.

Zuvor bezwang Lichte den einzigen Nicht-Rot-Weißen Jannik Hermes vom HTV glatt in zwei Sätzen. Daniel Breiter hatte im Halbfinale gegen den dritten Rot-Weißen Dominik Schlösser durchsetzen können.

Vier Rot-Weiße unter sich – Breiter siegt in der Halle

Im Winter 2011/12 haben unsere Nachwuchsspieler der 1. und 2. Herren-Mannschaften ihre Vormachtstellung in der Halle unter Beweis gestellt. Ohne Probleme spielten sich Daniel Breiter, Dominik Schlösser, Simon Lichte und Stefan Wilgenbus bei den Regionsmeisterschaften ins Halbfinale der Junioren U21-Konkurrenz. Dort setzten sich dann Daniel Breiter gegen Stefan Wilgenbus und Dominik Schlösser gegen Simon Lichte jeweils knapp in zwei Sätzen durch.

Im Finale zwischen Breiter und Schlösser war vor allem der erste Satz hart umkämpft. Nachdem Daniel Breiter diesen Satz mit 7:5 gewinnen konnte, war der Widerstand seines Gegners gebrochen und so fügte Daniel mit dem 7:5 und 6:1 Sieg einen weiteren Meistertitel zu seiner Sammlung hinzu.

Dominik Schlösser (l.) und Daniel Breiter

Weitere Turnier-Erfolge

Heinz Gähler H55
Platz 1 Springer Open
Platz 2 NTV-Meisterschaften So

Leopold Borne H70
Platz 2 NTV-Meisterschaften So

Peter Chudalla H70
Platz 1 NTV-Meisterschaften Wi

Herman Smidt H70
Platz 2 NTV-Meisterschaften Wi

Gerhart Unterberger H65
Platz 1 Peiner Open

Wolfgang Schindler H70
Platz 1 Peiner Open

Martin Heimer H70
Platz 3 Peiner Open

Cai, Karsten und die Williams-Schwestern

Nach dem Gewinn der Niedersachsenmeisterschaft nominierte mich der Verband für die Ländervergleichsspiele und so fuhren wir, Iris Brembt, Susanne Veismann, Anke Günster, Sandra Fritsch, Lars Mosel, Ulrich Makowka und ich mit dem Team Niedersachsen nach Düren bei Köln. In der ersten Runde trafen wir auf die Saarländer. Die Partie war eindeutig und wir gewannen bei strahlendem Sonnenschein mit 6:0.

Am nächsten Tag sollte das Spiel gegen den Verband Mittelrhein stattfinden. Doch zuvor richtete der Tennisverein Rot-Weiß Düren den Spielerabend aus.
So ergab es sich, dass wir in einer netten Runde mit den anderen Verbänden von Mittelrhein und Saarland zu-sammen saßen. Dann gesellte sich der ehemalige Daviscupspieler Karsten Braasch zu uns an den Tisch und erzählte in seinem köstlichen rheinischen Dialekt noch einmal die Story mit den beiden Williams-Schwestern:

„Es war bei den Australian Open 1998 und die Williams-Schwestern Venus und Serena, hatten einige der männlichen Spieler trainieren sehen. Auf der Grundlage dessen, was sie sahen, waren sie überzeugt, einen Mann der um die 200 in der Weltrangliste steht, schlagen zu können. Zu der Zeit war ich auf Platz 203 und der Tour-Manager der ATP sah darin eine Herausforderung für mich und meinte ich sei der der perfekte Kandidat dafür. Er brauchte keine große Überzeugungsarbeit leisten, für mich schien es einfach nur ein riesen Spaß zu sein.

Mein Rat, wenn ihr jemals in der Lage seid, an ein derartiges Spiel zu kommen, dann seid geduldig und nicht verärgert oder überrascht, wenn euer Spiel gegen die Williams-Schwestern verlegt wird, beide haben einen sehr vollen Terminkalender. Mein Spiel hingegen wurde nur einmal verlegt.
Die Vorbereitung ist entscheidend. Denkt daran, dass ein Spiel wie dieses locker zu nehmen ist - nehmt es nicht zu ernst, es wäre ein Fehler. Meine Trainingsvorbereitung bestand daraus eine gemütliche Runde Golf zu spielen und in der Früh ein paar Alster zu trinken. Ich betrat den Platz völlig entspannt. Es war mein erstes Spiel an diesem Nachmittag, nur ein Ein-Satz-Match gegen Serena.

Ein Tipp: versucht euer Match an einem stillen Ort aus zu tragen und nicht dort wo man von großen Menschenmengen oder viel Presse belästigt wird - wir waren auf einem der Hinterhöfe im Melbourne Park, Platz 17. Ich fühlte mich so entspannt, dass ich mich nicht einmal richtig aufwärmte. Wir begannen zu spielen und schnell führte ich 5:0.

An dieser Stelle tauchte Venus auf. Sie hatte gerade ihre Pressekonferenz nach einer Viertelfinal-Niederlage gegen Lindsay Davenport beendet.

Ich gewann das Match gegen Serena mit 6:1. Wir schüttelten gerade die Hände, da stand Venus auf dem Platz und war bereit gegen mich zu spielen. Das Spiel gegen Venus verlief sehr ähnlich und ich gewann 6:2.
Die beiden Spiele haben mich gerade mal 70% gefordert und „die Golfstunde am Vormittag war anstrengender".

Beide Schwestern sind große Tennisspielerinnen und treffen den Ball sehr gut. Wenn man jedoch auf die Männer-Tour ist, gibt es bestimmte Schläge, die man spielt und die die beiden in arge Schwierigkeiten bringen. Ich spielte zu Schluss mit so viel Spin, dass die beiden nicht mehr wussten, ob der Ball rein oder raus geht. Sie machten so viel Druck mit ihren Schlägen und visierten die Ecken an, dass eigentlich jeder Ball auf der Damen-Tour ein Winner gewesen wäre, aber ich spielte die Bälle einfach zurück.
Am Ende habe ich gewonnen, aber weder ich, noch Venus oder Serena haben das Spiel ernst genommen - wir hatten gerade mal ein bisschen Spaß gehabt. Unmittelbar nach dem Spiel gaben Serena und Venus gegenüber der Presse bekannt, sie wollten noch einmal einen männlichen Spieler herauszufordern. Dieses Mal aber jemanden der um die 350 in der Weltrangliste steht. Ich teilte dem Journalisten mit, der mir das sagte, dass ich nächste Woche eine ganze Menge ATP-Punkte verlieren werde und bis auf Platz 350 in der Rangliste abfallen werde, und wenn Venus und Serena noch eine Woche warten könnten, dann würde ich die Herausforderung annehmen!

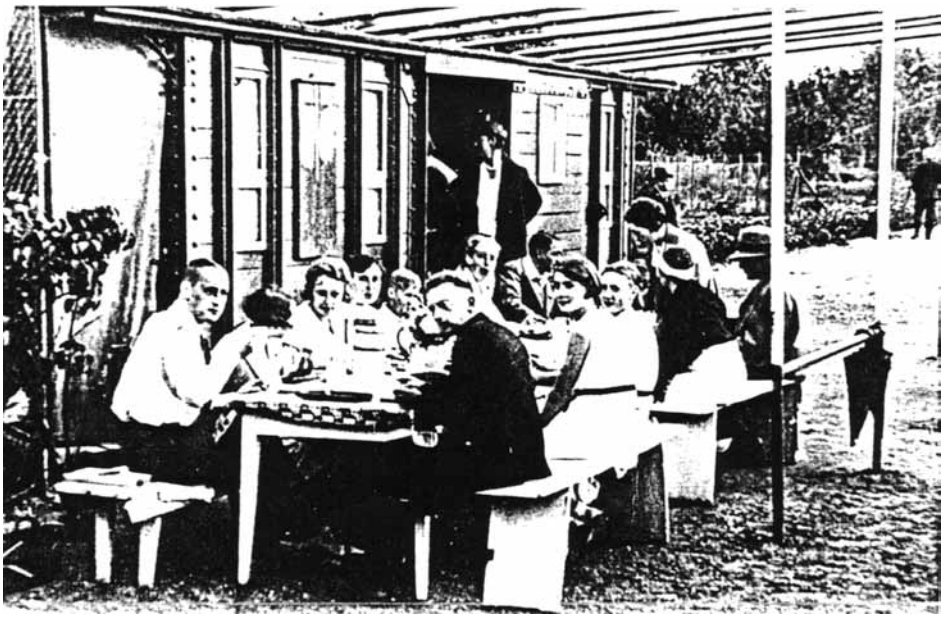
Das kam nie zustande, aber als ich Venus ein paar Monate später bei den French Open sah, kam sie auf mich mit einem großen Lächeln zu und sagte: „Du weißt, das Ding in Australien - ist nie passiert"……

Am nächsten Tag fand das entscheidende Spiel zum Aufstieg gegen Mittelrhein statt. Aufgrund des schlechten Wetters mussten wir die Partie in der Halle spielen. Das Team vom Mittelrhein war uns von der Papierform mit seinen ehemaligen Weltranglistenspieler überlegen. So musste ich mich leider nach einer guten Leistung im Matchtiebreak geschlagen geben. Unsere beiden besten Damen hielten das Match spannend und verkürzten auf 2:4 nach den Einzeln.

Jetzt kam es auf die beiden Doppel und das Mixed an und ich hatte das besondere Vergnügen gegen Karsten Braasch zu spielen. Was leider nur von kurzer Dauer war, da meine alte Knieverletzung wieder aufbrach und ich aufgeben musste.
Trotzdem war es für alle ein tolles Wochenende.

Cai Könneker

Vom „Lokomotiven- und Laternenclub“ zum HTC Rot-Weiß



Das erste „Clubhaus“

In den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts gibt es einen ersten „Tennisboom“. Während Gottfried von Cramm und Cilly Aussem national und international Erfolge feiern, gründet sich in Hildesheim der Eisenbahner-Sportverein von 1929 (ESV) mit einer Tennisabteilung. Gespielt wird auf einem Tennisplatz an der Lademühle.

Der Spielbetrieb auf der Anlage am Ostbahnhof wird 1931 aufgenommen. Es ist das Jahr, in dem Cilly Aussem als erste Deutsche das Turnier in Wimbledon gewinnt. Den Spielern stehen zwei Tennisplätze zur Verfügung, als Clubhaus dient ein Eisenbahnwaggon.

In den letzten Monaten des Zweiten Weltkriegs, am 22.2.1945, wird der Ostbahnhof von Bomben getroffen. Auch die nahegelegene kleine Tennisanlage bleibt von Zerstörungen während des Krieges nicht verschont. 1945 ist das Vereinsheim geplündert, die Plätze sind verwüstet. Nach dem Ende von nationalsozialistischer Diktatur und Krieg ist der Eisenbahner-Sportverein wie alle Vereine zunächst vom Vereinsverbot der Besatzungsmacht betroffen. Die Briten fürchten die Unterwanderung durch untergetauchte Nazis. Unter dem Eindruck, dass der Sport nicht in den Dienst der menschenverachtenden Ideologie gestellt werden soll, wird das Verbot allmählich gelockert. Die Mehrheit der deutschen Bevölkerung hofft auf bessere Zeiten, verspricht sich Ablenkung und Zerstreuung.

So beginnen auch mitten im kriegszerstörten Hildesheim mit großer Improvisationskunst Instandsetzung und Wiederaufbau der Tennisplätze. Der Belag für die Sandplätze wird in der Ziegelei in der Bromberger Straße gemahlen und auf die Anlage transportiert, aus den Gepäcknetzen ausrangierter Eisenbahnwaggons werden Tennisnetze geknüpft. Bei den Bällen ist Improvisation schwieriger. Ein Tennisball ist zu dieser Zeit eine wahre Kostbarkeit.

1946 gilt das Vereinsverbot der Besatzer nicht mehr generell für alle Vereine. Aber als Behördenverein ist der Eisenbahner-Sportverein im Gegensatz zu anderen Sportvereinen noch nicht wieder zugelassen. Die Tennisabteilung, die ihren Spielbetrieb 1946 wieder aufnimmt, schließt sich aus diesem Grund dem Sportverein Borussia 06 an. Wer Mitglied dieses Vereins werden möchte, muss in einer Eintrittserklärung nicht nur Fragen zu Alter, Adresse, Beruf und gewünschter Sportart beantworten. Gefragt wird auch nach der Mitgliedschaft in der NSDAP oder einer NS-Organisation.

Die Angliederung an Borussia 06 ist nur von kurzer Dauer. 1948 wechselt die Tennisabteilung, die seit 1947 Mitglied im Niedersächsischen Tennisbund ist, zum neuen Rasenportverein (RSV 48). Hinter diesem neuen Namen versteckt sich der alte Eisenbahner-Sportverein. Eigentümerin des Grundstücks am Ostbahnhof ist nach wie vor die Bahn. Doch die Besatzungsmacht

durchkreuzt diesen Neubeginn. Die Briten beschlagnahmen am 31. Mai 1948 die Anlage. Für zwei Jahre dürfen nur zwanzig Spielerinnen und Spieler die Plätze mitbenutzen. 1950 wird die Tennisanlage schließlich wieder frei gegeben. Die stetig wachsende Tennissparte wird unter dem liebevollen Beinamen „Lokomotiven- und Laternenclub“ bekannt, ein massives Clubhaus wird gebaut, bald entsteht in Eigenleistung der dritte Tennisplatz. Anfang der sechziger Jahre kann die Anlage um einen vierten Platz erweitert werden. Rasch sind „Poseidons-Fichtenhain“ und die Laternen, denen der Club seinen Spitznamen verdankt, nur noch Geschichte: 1953 ersetzt eine moderne Toilettenanlage das alte Plumpsklo, ein Jahr später wird die Anlage mit Elektrizität versorgt. Für die Beleuchtung gibt es nun elektrisches Licht.

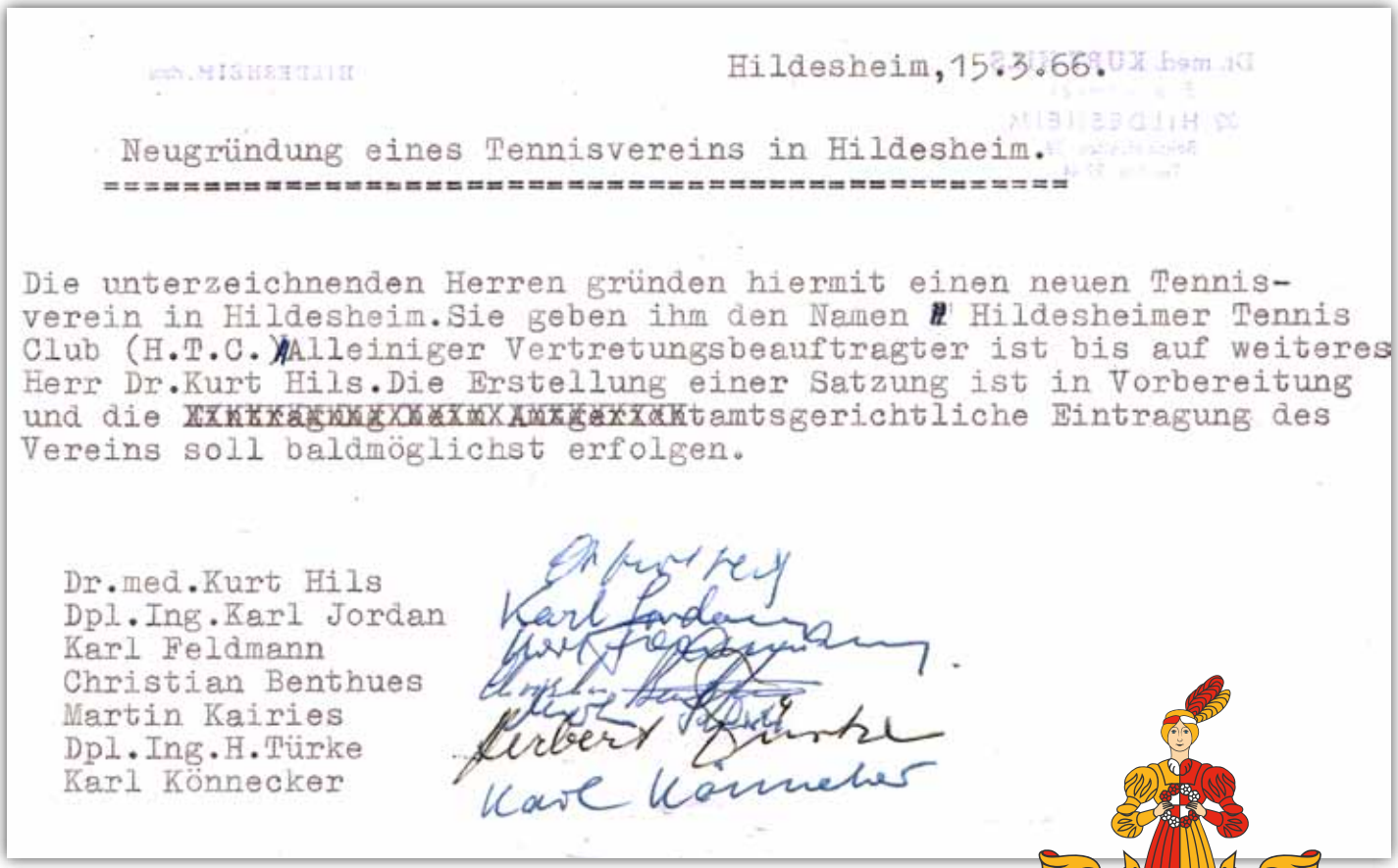
Ende der fünfziger Jahre beginnt in Hildesheim die Diskussion um den Bau einer Ostumgehung mit schienenfreien Bahnübergängen. Um das Projekt zu realisieren, benötigt man einen Teil des Geländes, auf dem sich die Tennisanlage befindet.

Diese Entwicklung ist der Anstoß für die Entscheidung, die ESV-Tennisabteilung in einen selbstständigen Verein umzuwandeln.

Hinzu kommt, dass sich unter den Mitgliedern kein Eisenbahnsportler mehr befindet.

Auf einer außerordentlichen Mitgliedsversammlung des ESV löst sich die Tennissparte vom Verein. Am 15.03.1966 gründet sich der Hildesheimer Tennis Club (H.T.C.). Die 200 Mitglieder der ESV-Tennisabteilung treten dem neuen Verein geschlossen bei.

Echte Handarbeit.
Von Karl Könneker gezeichnete Einladungskarte zum Lumpenball, der Faschingsparty 1963



Hildesheim, 15.3.66.

Neugründung eines Tennisvereins in Hildesheim.

Die unterzeichnenden Herren gründen hiermit einen neuen Tennisverein in Hildesheim. Sie geben ihm den Namen " Hildesheimer Tennis Club (H.T.C.)" Alleiniger Vertretungsbeauftragter ist bis auf weiteres Herr Dr. Kurt Hils. Die Erstellung einer Satzung ist in Vorbereitung und die amtsgerichtliche Eintragung des Vereins soll baldmöglichst erfolgen.

Dr.med.Kurt Hils
Dpl.Ing.Karl Jordan
Karl Feldmann
Christian Benthues
Martin Kairies
Dpl.Ing.H.Türke
Karl Könnecker

Für die Wahl der Vereinsfarben Rot und Weiß, die im Hildesheimer Stadtwappen (die in gelb-rot gekleidete Jungfrau Hildesia hält einen rot-weißen Rosenkranz in ihren Händen und trägt einen weiß-roten Kranz in ihrem Haar) und als klassische Farben der Heraldik auch im Wappen des Landes Niedersachsen (weißes Pferd auf rotem Grund) Verwendung finden, ist eine ganz besonders charmante Erklärung überliefert: Die traditionell weiße Bekleidung beim Tennis war lange Zeit auch beim HTC obligatorisch. Ganz in weiß wurde auf roten Plätzen gespielt – voilà!

Dr. des. Ann-Cathrin Oelkers

Was bin ich und wo komm' ich her?

Gewinnen Sie

ein Rot-Weiß-Handtuch,

Rot- oder Weißwein.

Das Los entscheidet im Dezember 2012.

Bis dahin Mail an kontakt@rwhi-tennis.de

(oder Postkarte an die Redaktion).

„Eiserne Hochzeit“ - 65 Jahre Tatkraft und Herzblut

Wäre der 26. Juli sein Hochzeitstag, so könnte ein Rot-Weißer in diesem Jahr „Eiserne Hochzeit“ feiern – ein Jubiläum, das relativ selten begangen wird. Auch 65 Jahre einem Verein die Treue zu halten, ist eher eine Ausnahme, nicht die Regel. Im Juli 1947 ist ein sechzehnjähriger Jugendlicher in die Tennissparte von Borussia 06, der sich die Tennisspieler unseres zu dieser Zeit von der britischen Besatzungsmacht noch nicht wieder zugelassenen „Muttervereins“ ESV angeschlossen hatten, aufgenommen worden. Der junge Mann hat sich von Anfang an tatkräftig für den Verein eingesetzt.

Bei Wiederaufbau und Erweiterung der Anlage war er zur Stelle, hat sich später als Sport-, Presse- und Kassenwart im Vereinsvorstand engagiert und bis heute liegt ihm die 1. Herrenmannschaft ganz besonders am Herzen. Seit vielen Jahren fiebert er nicht nur bei allen Spielen mit. Für eine schlagkräftige 1. Herrenmannschaft ist der noch immer aktive Tennisspieler zugleich mitzitternder Betreuer und unermüdlicher Geldsammler.

Seit mehr als einem halben Jahrhundert widmet sich Klaus Regel dem Tennissport. Zu 65 Jahren Mitgliedschaft beim HTC Rot-Weiß und seinen Vorgängervereinen ganz herzliche Glückwünsche und noch viele glückliche Jahre auf den Plätzen am Galgenberg!

Dr. des. Ann-Cathrin Oelkers

Kleider-Regel 1958: Ganz in Weiß

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

2011

25 Jahre:
Heidrun Bastian
Christian Schipke

40 Jahre:
Ralf Bertram
Helmut Falkenstein
Hans-Werner Holze
Frank Poweleit
Elke Tunier

2012

25 Jahre:
Gerlinde Grein

40 Jahre:
Christiane Bretschneider
Werner Frischen
Gabriele Jahns

50 Jahre:
Wolfgang Schröter

65 Jahre:
„Jubiläums-Regel“
mit Bericht auf dieser Seite.

Herzlich willkommen im Club

Eintritte 2011

Sarah Ortmann, Gerrit Heitjan, Andreas Kopke, Anja Engelke, Frederike Engelke, Stefan Engelke, Stefanie Becker, Helena Becker, Alexander Becker, Irene Bernhardt, Karl-Heinz Tafel, Jörg Graetz, Alexandra Kalinin, Johanna Heinrichs, Dr. Ekkehard Heinrichs, Gerhard Bürger, Alena Steinhorst, Felix Veltmaat, Dr. Berthold Volger, Dr. Anna Volger, Julian Volger, Hildegard Wüstefeld, Boris Christian Brock, Tanja Muenk, Roxana Busche, Florentine Ehlert, Ferdinand Ehlert, Axel Hampe, Dr. Thomas Krämer, Astrid Ludewig, Natalie Maier, Jörg Sandvoß, Dominik Schlösser, Tom Speer, Simon Lichte.

Tanja Muenk:
„Tennis ist für mich die geniale Möglichkeit, mich nach einem anstrengenden Alltag auf dem Platz auszupowern und…“ (Tanja lacht) „anschließend in netter Runde ein Gläschen einzunehmen.“ Im Winter trainiert Tanja in der Rot-Weiß-Halle. Ihr Lob an Timo Klöpper: „Sehr zufrieden bin ich mit meinem neuen Trainer, der kompetent und kreativ meine Schwächen korrigiert und Stärken fördert. Stetige Fortschritte motivieren. Das wöchentliche Training mit Timo bereitet mir besonderen Spaß und liefert entsprechende Erfolgserlebnisse.“

Durch die Kleinsten zum Tennis

Unter den Neuzugängen in 2011 sind auch vier Frauen, die durch ihre Jüngsten zum Tennissport animiert wurden. Als Neubeginn oder auch als Auffrischung ihrer Tenniskenntnisse trainieren Stefanie Becker, Irene Bernhardt, Claudia Gäthke und Astrid Ludewig nun seit mehr als einem Jahr regelmäßig mindestens einmal wöchentlich.
„Wir wollen uns nicht für Punktspiele qualifizieren, sondern ohne Leistungsdruck Spaß am Tennissport haben. Und dabei darf auch mal gelacht werden“, so alle vier einhellig. „Besonders im Sommer können wir Kindertraining und eigenes Spiel optimal kombinieren.“

Irene Bernhardt

Claudia Gäthke, Irene Bernhardt, Astrid Ludewig und Stefanie Becker

Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß e. V.
Mendelssohnstraße 2, 31141 Hildesheim

Aufnahme-Anträge erhalten Sie vom Vorstand, von Mitgliedern,
in der Clubgastronomie, per E-Mail kassenwart@rwhi-tennis.de,
bei den Trainern sowie als Download auf www.rwhi-tennis.de.

Neumitglieder-Aktion für die Sommersaison 2012 für Erstmitglieder

Beitrag für Erwachsene inkl. Kinder bis 8 Jahre im Eintrittsjahr	**88 EUR**
Beitrag für Paare inkl. Kinder bis 8 Jahre im Eintrittsjahr	**133 EUR**
Für Ihre Kinder ab 9 bis 18 Jahre, egal wie viele, erhöht sich der Beitrag nur um	**50 EUR**

Beitragsgruppe	**Mitglieder**			**Mitgliedsbeiträge*)** EUR	
1	Erwachsene			240	
2	Ehepaare			390	
3	Erwachsene in Ausbildung/Wehrpfl./Zivild.			150	1)
4	Studenten	bis 27 Jahre		100	1)
5	Schüler	ab 19 Jahre		100	1)
6	Kinder und Jugendliche	bis 18 Jahre		100	2)
7	Kinder bis 8 Jahre	im 1. Kalenderjahr	< >	beitragsfrei	2)
8/9	**Ein Elternteil mit Kindern bis 18 Jahre**		NEU	**290**	2)
8/9	**Ehepaar mit Kindern bis 18 Jahre**		NEU	**440**	2)
12/13/14/15/16	Neumitglieder mit Zweitmitgliedschaft	Tennisverein		halber Beitrag	1+3)
19	Passive Mitglieder (keine Spielberechtigung)			40	

- **Neumitglieder** sind im Eintrittsjahr von Umlage/Arbeitseinsatz befreit; freiwillige Leistungen sind immer willkommen.

1) Jährlicher Nachweis erforderlich. Unaufgeforderte Vorlage jeweils bis 15.02. für das lfd. Kalenderjahr.
2) Alter am 31.12. des Vorjahres
3) Gültig für die ersten beiden Kalenderjahre der Mitgliedschaft, danach voller Beitrag.

*) Der Beitrag wird ohne Rechnungsstellung in einer Summe zum 01.04. eines jeden Jahres durch Lastschrift eingezogen. Bei Eintritt im laufenden Kalenderjahr erfolgt der Beitragseinzug zu Beginn der Mitgliedschaft. Bei Zahlungserinnerungen jeglicher Art wird eine Gebühr von jeweils 5,00 EUR erhoben.

Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß e. V.
Mendelssohnstraße 2, 31141 Hildesheim

Die Rot-Weiß-Tennishalle - Nutzungsentgelte

Zwei Licht durchflutete Plätze, mit sympathischer, Kontrast bietender Farbgestaltung und mit einem hervorragenden, die Gelenke schonenden Belag (TOP SLIDE mit Elastikvlies).

Spieltage **Uhrzeiten**	**Einzelstunden** zzgl. anteiliger Energiekosten *) EUR / Stunde und Platz		**Saison-Abo** zzgl. anteiliger Energiekosten *) EUR / Stunde und Platz	
	Mitglieder	**Nichtmitglieder**	**Mitglieder**	**Nichtmitglieder**
Montag – Sonntag	**Sommersaison vom 15.05.2012 bis 07.09.2012**			
08:00 – 21:00 Uhr	8,00	10,00	100,00	120,00
Montag – Freitag	**Wintersaison vom 08.09.2012 bis 10.05.2013**			
08:00 – 10:00 Uhr	9,00	11,00	240,00	290,00
10:00 – 14:00 Uhr	11,00	13,00	315,00	375,00
14:00 – 17:00 Uhr	13,00	15,00	420,00	490,00
17:00 – 21:00 Uhr	19,00	22,00	600,00	690,00
21:00 – 22:00 Uhr	12,00	14,00	380,00	450,00
Samstag und Sonntag)**				
08:00 – 10:00 Uhr Sa u. So	9,00	11,00	240,00	290,00
10:00 – 16:00 Uhr Sa ***)	14,00	16,00	490,00	570,00
10:00 – 21:00 Uhr So	11,00	13,00	315,00	375,00

*) Bezahlung durch Münzeinwurf in Lichtautomaten: **2 x 1,00 EUR** pro Stunde und Platz.
**) Durch Punktspiele fallen gelegentlich Abo-Stunden aus. In diesen Fällen erfolgt eine Rückvergütung oder eine Stundengutschrift zur Nutzung der Halle an einem anderen Tag nach Verfügbarkeit.
***) An Samstagen ohne Punktspiel ab 18:00 Uhr für Ihre private Veranstaltung buchbar.

Auskünfte bei Martin Kairies,
Telefon (05121) 26 41 01 oder Mobil 0171 46 19 673
oder Sie senden eine E-Mail (kontakt@rwhi-tennis.de) oder ein Fax (05121) 93 00 982.

Verbindliche Abo-Bestellung - bitte ankreuzen - für ☐**Sommer 2012** ☐**Winter 2012/13**
Wiederholungs-Abos haben bei Bestellung bis 30.04.2012 mit den bisherigen Terminen Vorrang.

……
Vor- und Zuname Telefon E-Mail-Adresse

……
Straße, Hausnr. PLZ, Wohnort

Wochentag(e) **von Uhrzeit** **bis Uhrzeit** **Wiederholungs-Abo ?**

1. …… ☐ Ja ☐ Nein

2. …… ☐ Ja ☐ Nein

Ich erhalte als Buchungsbestätigung eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag für das Abo der Wintersaison ist spätestens am 15.08.2012 bzw. bei späterer Bestätigung sofort fällig. Der Rechnungsbetrag für das Sommer-Abo ist sofort nach Bestätigung fällig. Die Hallenordnung erkenne ich an.

Datum, Unterschrift: …… **Ich bin Mitglied:** ☐ Ja ☐ Nein

IT Institut für Therapie und Beratung an der HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen

Erfolgreich und mit Freude Tennis spielen

Die mentale Vorbereitung auf wichtige Spiele

Liebe Tennisfreunde,
ich möchte euch herzlich zu einer besonderen Saisonvorbereitung einladen.
Im letzten Jahr – beim ersten mentalen Training - ging es vor allem um das Lösen von Stress und Blockaden, diesmal soll es schwerpunktmäßig um die mentale Vorbereitung auf ein wichtiges Match gehen.

Inhalte:
Wie bereitete ich mich bisher mental auf ein Match vor? Wie denke ich im Moment noch vor dem Spiel über mich und meinen Gegner? Welche inneren Filme mache ich mir? Bereite ich manchmal unabsichtlich eine Niederlage vor? Gibt es Denkmuster, die mir im Weg stehen? Etwa Glaubenssätze wie „Gegen Ballhalter kann ich nicht gewinnen"? Lass dich überraschen, was passiert, wenn so ein Glaubenssatz unwichtig wird…

Womit befasse ich mich während des Spiels, wenn es gut läuft und wenn es nicht so gut läuft? Vor allem mit den verschlagenen Bällen? Mit der ungeheuren Bedeutung des nächsten Ballwechsels? Was sage ich zu mir und wie wirkt das auf mich?

Doch was anstatt? Mentale Strategien zur Einstimmung auf erfolgreiches Tennis
Warum sind Spannung und Entspannung wichtig? Mit Übungen…
Power-Anker und andere Mittel um in einem guten Zustand zu bleiben oder ihn wieder zu erreichen.

Anmeldung bitte nur per Mail an gerhart.unterberger@t-online.de

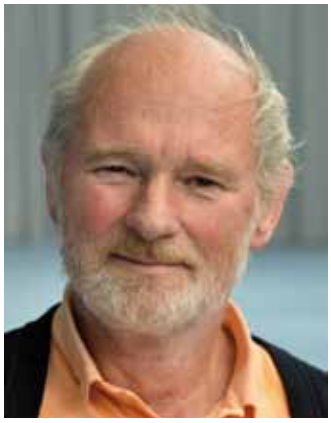
Zeit:
Mittwoch, 23.05.2012, 17:00 – 21:00 Uhr

Kosten: **35.-- €**
1 CD (Tiefenentspannung, Power-Anker) und Seminarunterlagen 25.-- €, 10.--€ gehen als Spende für die Jugendarbeit an deinen Verein.

Den Ort teile ich rechtzeitig per Mail mit.

Mit freundlichem Gruß
Gerhart Unterberger

Gerhart Unterberger



Hohnsen 1, 31134 Hildesheim
Telefon 05121 881 421
e-mail it@hawk-hhg.de
www.hildesheimer-gesundheitstraining.de

Vorstand:
Prof. Dr. Gerhart Unterberger
Christiane Christ
Prof. Michael Schwindt

Die Gesundheitssupervision für Stressresistenz und Gesundheit
Das Hildesheimer Gesundheitstraining für Erholung, Zuversicht und Lebensfreude
CDs zur Tiefenentspannung, Stressbewältigung und Gesundheitsförderung - klinisch getestet
Das Krebstherapie-Begleitsystem - behütet und beschützt

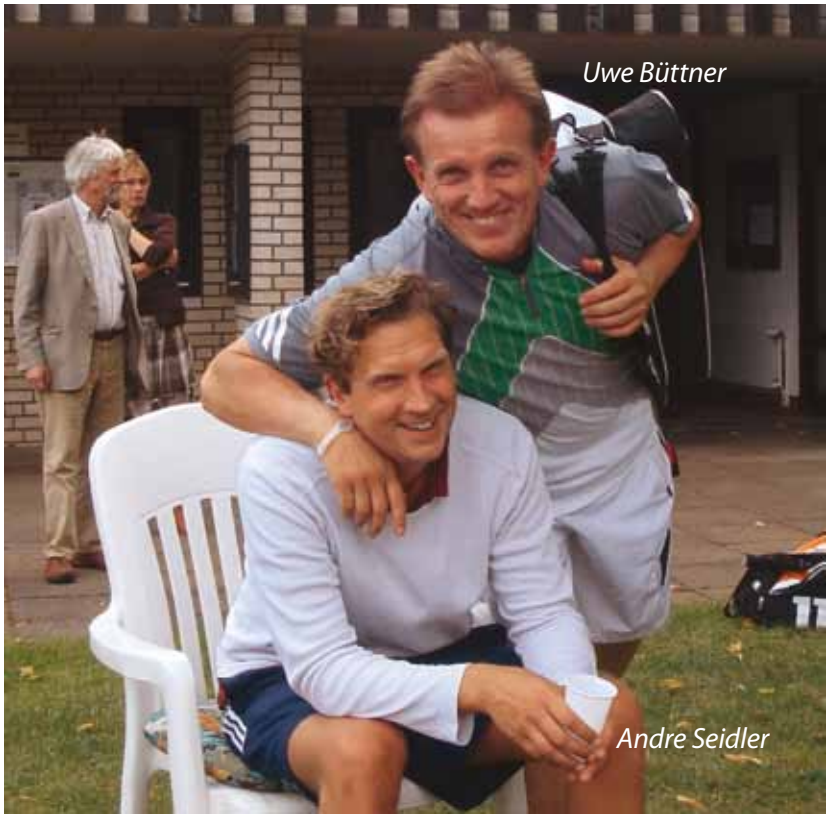
Kuddel-Muddel-Mix

Zum Saisonende bewirkte eine Zahl von Mitgliedern und Gästen Ihre Einstellung gegenüber der drohenden Hallensaison zu offenbaren. Bei durchaus nicht dem besten Spätsommerwetter wurde Ende September ein lustiges Miteinander-Turnier gespielt. Schon die Auslosungen gaben Anlass zum Schmunzeln. Ehepartner gegen-einander, Freizeitspieler durften mit unseren Cracks und auch mal Übermächtig gegen Wehrhaft spielen. So gestaltete sich der Nachmittag interessant bis hin zum letzten Ballwechsel.

Als Sieger ging Andreas Kopke hervor, der einen Restaurant-Gutschein als Siegprämie in Empfang nehmen durfte. Er bedankte sich besonders, weil man ihn überredet hatte doch teilzunehmen, um die durch vier teilbare Spielerzahl zu erreichen. Den zweiten Platz errang Hannelore Duhr. Eine beachtliche Leistung in dem starken Feld. Dritter wurde Uwe Büttner.
Wir freuen uns auf die Neuauflagen in der Saison 2012.

Kai-Uwe Wulff-Sterr

Andreas Kopke

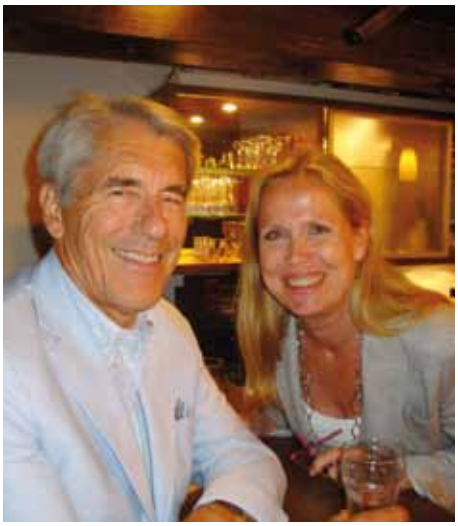

Uwe Büttner

Andre Seidler

1. Andreas Kopke, 3. Hannelore Duhr, 2. Uwe Büttner

Katharina Kulenkampff

Jubel, Freu(n)de, Party –
Wenn Clubmitglieder und Gäste feiern …



Glasklar

In unserem Veranstaltungskalender 2012 haben wir neben Bewährtem und Bekanntem einen besonderen Punkt an auswärtigem Standort aufgenommen, nämlich eine Fahrt zur Glasmanufaktur Harzkristall in Derenburg am Harz. Diese Glasfabrikation bietet Einblicke in die nur noch sehr seltene handwerkliche Produktion von Glaswaren von hoher Güte.
Die Glasmanufaktur Harzkristall gehört zu den wenigen noch produzierenden Mundglashütten in Deutschland, wo Glaswaren und Leuchten noch nach altbekannter Handwerkskunst seit 1949 hergestellt werden.

2004 wurde die traditionsreiche Manufaktur privatisiert. Inhaber des Unternehmens ist der aus der Hildesheimer Tennisszene bekannte Gerhard Bürger, der für seine exquisite Betreuung von Besuchergruppen bekannt ist.
Am traditionellen Hüttenofen stellen erfahrene Glasmacher jährlich etwa 500 verschiedene Leuchtengläser, Vasen, Schalen und Geschenkartikel her. Das umfangreiche Spektrum reicht dabei von historischen Gläsern für denkmalpflegerische Objekte über Leuchtengläser für bekannte deutsche Wohnraumleuchtenhersteller, bis hin zu objektgebundenen Leuchtenentwicklungen, teilweise künstlerischer Natur. Ein Leuchtendesign der Derenburger Manufaktur ist auch in unserer Clubgastronomie wiederzufinden.

Glasmacher am Ofen

Auf einem Erlebnisrundgang „manufaktOur“, bei dem die Gäste die Gluthitze des Ofens hautnah spüren und den Glasmachern bei der anstrengenden Arbeit zuschauen können, erfahren die Besucher alles rund um das Thema Glas.

In der Schauwerkstatt ist einer der wenigen noch bekannten Glasgravurmeister anzutreffen. Mühelos graviert er Freihand jedes Motiv detailgenau ins Glas nach der gewünschten Vorlage. Filigran und mit viel künstlerischem Geschick fertigen dort auch die Glasbläserinnen. Faszinierend ist zu beobachten, wie gläserne Schmuckstücke, Orchideestäbe, Tiere und Figuren vor der Gasflamme entstehen.

Unsere Club-Fahrt für Groß und Klein ist schon terminiert: Am Sonnabend, den 17.11.2012, reisen wir mittags gemeinsam im Reisebus zur Glaserlebniswelt. Für das leibliche Wohl werden wir auch Vorsorge treffen. Da die Plätze begrenzt sind, empfehle ich die rechtzeitige Anmeldung bei mir. Kosten werden umgelegt, Euros sind abhängig von der Teilnehmerzahl.

Neben der Möglichkeit, in 2500 qm Einkaufswelten und Glasausstellung Glaswaren zu erwerben bietet sich in der passenden Jahreszeit auch der Besuch des Weihnachtslandes an. Hier können Ideen und Inspirationen zur weihnachtlichen Gestaltung aufgenommen und gleich in die Tat umgesetzt werden. Es werden ca. 20 verschiedene mundgeblasene und von Hand bemalte Christbaumschmuckkollektionen gezeigt, die mit aktuellen Trendaccessoires oder mit vorhandenen Kugeln kombiniert werden können.
Übrigens, die Teilnehmerzahl für unsere „Sommernacht am Galgenberg“ am 07.07.2012 ist nicht begrenzt!

Euer Kai-Uwe Wulf-Sterr

Veranstaltungskalender 2012

HTC Rot-Weiß e.V

21. April	Frühjahrs-Reno-Party
28. April	Aktionstag „Rot-Weiß spielt Tennis“ 14:00 Uhr Cardio Tennis mit Timo 15:00 Uhr Schnuppertennis 15:00 Uhr Kuddel-Muddel-Turnier 16:30 Uhr Show-Training Herren 18:30 Uhr Prosecco-Empfang “Come Together”
Mai bis Juli Sonnabend und Sonntag	Viele hochklassige Punktspiele. Herzlich willkommen am Galgenberg!
Juni, 2. Wochenende, Sa oder So	Freizeitturnier „Jung und Alt“ mit Grillabend
Juni bis September Immer Dienstags und Freitags	**Ab 19 Uhr „Treffpunkt Center Court“ mit Detlev, Kai-Uwe, Andre, und anderen. Tennis mit Spaß - Spielstärke egal!**
07. Juli	**Sommernacht am Galgenberg Nicht nur für Mitglieder! Je mehr kommen, umso mehr Party …**
23. Juli bis 27. Juli	Das Sommer-Camp 2012 Für die Jugend 5 Tage Ferienspaß, auch für Nichtmitglieder (siehe auch Bericht auf Seite 32)
August	Ferien-Kuddel-Muddel
September	Sommer-Kleinfeld-Fest der Jüngsten Sommer-Reno-Party
22. September	Saisonabschluss Preis-Kuddel-Muddel
17. November	**Glasmanufaktur HARZKRISTALL Mitgliederausflug mit dem Reisebus, begrenzte Teilnahmerzahl – Umlage.**
Dezember	Vorweihnachtlicher Abend im Clubrestaurant
Oktober - Dezember Bitte Aushänge und Homepage beachten	Geplant: Jugend-Disco Doppelkopf-Turnier Lesung Weinprobe
Januar 2013	CultureClub Live

Wünschen Sie Infos, senden Sie Ihre E-Mail-Adresse bitte an kontakt@rwhi-tennis.de.
Planen Sie die Durchführung Ihrer Familien- oder Firmenfeier im Clubhaus, wenden Sie sich bitte direkt an Familie Gagovic im Restaurant Café Bar Rot-Weiß.

Essen und Trinken

Familie Gagovic freut sich auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
11 – 13 und 17 – 23 Uhr
Küche ab 17 Uhr
Samstag und Sonntag
10 – 14 und 16 – 21 Uhr
Küche ganztags
Telefon 0178 7874357

Seit April 2012 betreiben Suzana und Jadranko Gagovic als neue Pächter die Gastronomie im Tenniszentrum am Galgenberg.

„Restaurant - Bar - Café Rot-Weiß“ im Obergeschoss des Clubhauses ist kein reines Clublokal. Auch wer sich nicht für Tennis interessiert, ist hier herzlich willkommen.

Suzana und Jadranko Gagovic sind begeistert von den erst kürzlich modernisierten Räumlichkeiten und der großen Terrasse im 1. Stock. Die Eheleute, beide haben eine Ausbildung als Köchin bzw. Koch, konnten sich mit diesem Objekt ihren Berufstraum vom eigenen Restaurant erfüllen.

Herr Gagovic stammt aus Foca in Bosnien. In Hildesheim ist er bereits seit mehr als zehn Jahren in der Gastronomie tätig, zuletzt als Chefkoch.

Seine Frau Suzana ist in Split, Kroatien, geboren. Sie arbeitete nach ihrer zweiten Ausbildung zur Buchhalterin (Uni Belgrad) zunächst einige Jahre als Köchin in Pula und Imotski, Kroatien. Danach war Frau Gagovic drei Jahre als Köchin in einem Hildesheimer Steakhouse tätig. Tochter Anastasija ist 8 Jahre alt und hat sich schon zum Jugendtennis bei Rot-Weiß angemeldet. Sohn Luka ist mit 14 Monaten das jüngste Familienmitglied.

Gäste dürfen aus Internationalen Speisen à la carte und Empfehlungen der Woche wählen. Auch wird es nach Jahreszeit typische Saisongerichte wie Spargel, Pfifferlinge, Grünkohl geben. Ab 10 Personen können Büfetts bestellt werden.

Tischlerei
Süßmann
Inh. Axel Süßmann e.K.
Planung · Beratung · Fertigung
Fenster · Haustüren · Zimmertüren · Ganzglastüren
Wintergärten · Innenausbau · Möbelbau · Reparaturen
Goschenstraße 51 Telefon 1 02 09 70
www.tischlerei-suessmann.de

Vorstand

Detlev Grabkowsky
1. Vorsitzender
Tel. (05121) 8 54 54
vorstand @rwhi-tennis.de

Andre Seidler
2. Vorsitzender
Mobil 0171 41 39 49 2
vorstand2@rwhi-tennis.de

Bernd M. Müller
Kassenwart
Tel. (05121) 86 96 35
kassenwart@rwhi-tennis.de

Tennistrainer
(Seiten 23, 24)

Timo Klöpper
Telefon (05066) 600 0907
Mobil 0170 - 8420196

timokloepper@aol.com

Hallenvermietung
(Seite 53)

Martin Kairies
Mobil 0171 46 19 67

Verwaltungsausschuss

Torsten Bartels
Mobil 0172 34 16 462
sportwart@rwhi-tennis.de

Christian Schipke
Mobil 0176 243 86 471
jugendwart1@rwhi-tennis.de

Kai-Uwe Wulf-Sterr
Mobil 0177 64 62 632
gesellschaftswart@rwhi-tennis.de

Ruben Bednorz
Tel. (05187) 75 97 31
schriftwart@rwhi-tennis.de

Barbara Müller-Tippe
Mobil 0171 47 41 540
pressewart@rwhi-tennis.de

Weitere Ruf- und Fax-Nummern sowie Anschriften entnehmen Sie bitte dem Aushang im Club oder der Homepage www.rwhi-tennis.de

Dank den Inserenten

Sparkasse Hildesheim
Commerzbank
LOS Hildesheim
Kanzlei Busche, Steuerberater
TUI ReiseCenter Goschenstraße
Gärtnerei Brandenburg
Tüpker Automobile GmbH
Anwaltssozietät Seppelt & Müller
Th. Blume Gold- und Silber
Optimal Personal & Organisation
Bemm GmbH
Autohaus Schünemann
ako-design
AOK Niedersachsen
Buhmann Schule
Schwertfeger Getränke
Glasmanufaktur Harzkristall
Ambiente Gourmet
Vollreinigung auf der Höhe
Süßmann Bestattungen
Andreas Apotheke
ZAH Tauschbörse
Piening GmbH
Beratungs- und Wirtschafts-
dienst GmbH Horst W. Jäde
Kollmanns Live Emmerke
Tischlerei Süßmann
EVI
Star Clippers Kreuzfahrten GmbH

Impressum

Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß e. V.

Postanschrift:	Mendelssohnstraße 2 31141 Hildesheim
E-Mail:	kontakt@rwhi-tennis.de
Homepage:	www.rwhi-tennis.de
Telefon Sekretariat:	(0 51 21) 86 88 48
Fax Sekretariat:	(0 51 21) 98 21 53
NTV-Vereinsnummer:	205 119
Bankverbindung:	Konto 150 222 Sparkasse Hildesheim (BLZ 259 501 30)

Herausgeber:	Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß e.V.
Redaktion:	Barbara Müller-Tippe htc-rw-presse@bemm.de
Fotos:	Barbara Mülle-Tippe, Kai-Uwe Wulf-Sterr, Elke Süßmann, Cai Könneker, Christian Schipke, Jens Gläser, Dr. Axel Becker, Ruben Bednorz, Thomas Richter, Andreas Kopke. u. a.
Satz, Layout, Druck:	Rainer Max e.K. , Goslar
Titelseite Layout:	Atelier Schwanenmarkt
Auflage:	1.100 Exemplare
Erscheinungsweise:	Jährlich

Mannschaften Sommer 2012

				Heimspieltermine
1. Herren	Oberliga	MF Christian Schipke	herren1@rwhi-tennis.de	Seite 15
2. Herren	Verbandsklasse	MF Daniel Breiter	herren2@rwhi-tennis.de	Seite 17
Damen 30	Bezirksliga	MF Tanja Oppermann	damen30@rwhi-tennis.de	
Herren 40	Oberliga	MF Cai Könneker	herren40@rwhi-tennis.de	Seite 38
Herren 55	Oberliga	MF Heinz Gähler	herren55@rwhi-tennis.de	
Herren 60	Verbandsklasse	MF Roland Mahnkopf	herren60@rwhi-tennis.de	
Herren 70	Regionalliga	MF Bernd M. Müller	herren70@rwhi-tennis.de	
Herren 75	Oberliga	MF Martin Heimer	herren75@rwhi-tennis.de	

Unsere 9 Jugend-Mannschaften mit Spielklasse sind auf Seite 25 gelistet.

HILDESHEIMER TENNIS-CLUB ROT-WEISS e.V.

Das Tenniszentrum am sonnigen Galgenberg

www.rwhi-tennis.de

HILDESHEIMER TENNIS-CLUB ROT-WEISS e.V.

Auf Wiedersehen !

Es gibt immer einen Grund …

… mal zum Tennis.

Team 1. Herren Oberliga

… mal zur Livemusik.

Brunos Blech Band

Ihr Partner für Energie EVI

Jetzt aber EVI!

Strom Photovoltaik Technik
Service Elektromobilität
ENERGIEVISIONEN
Erdgas EVI BioWärme
Beratung EVI BioStrom Wasser

Wir denken an die Zukunft!

Die EVI ist Ihr Partner für eine sichere Energieversorgung. Dazu setzen wir Visionen in die Tat um. Das zahlt sich für Sie aus. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: 05121 508-333**

Ein Stück Hildesheim. www.evi-hildesheim.de

Star Clippers Kreuzfahrten

Entdecken Sie mit der Star Flyer den Zauber des Nordens

Lassen Sie sich von einem Törn durch die Nord- und Ostsee verzaubern und genießen Sie echte Segelromantik an Bord der STAR FLYER. Dieser Großsegler verbindet die Tradition der berühmten Clipper auf einzigartige Weise mit dem Standard der heutigen Zeit. Erleben Sie neue Dimensionen in punkto Komfort, Bequemlichkeit, Service und Qualität. Wir vermitteln nicht nur exklusive Kreuzfahrten, sondern bieten Ihnen auch maßgeschneiderte Flugreisen und hochwertige Hotelangebote, um Ihr Urlaubserlebnis perfekt abzurunden.

20 JAHRE STAR CLIPPERS KREUZFAHRTEN seit 1991

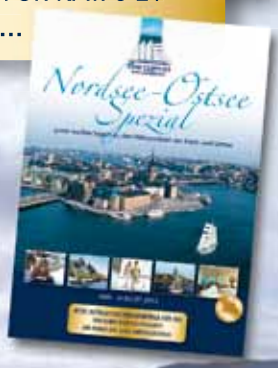
Buchen Sie eine 8-tägige Kreuzfahrt (Doppel-Kabine innen, inkl. Hafentaxen und Vollpension)
Hamburg – Oslo / Oslo – Hamburg schon ab EUR 2.060,– p.P.:
Hamburg (Deutschland) – List/Sylt (Deutschland) – Esbjerg (Dänemark) – auf See – Kristiansand (Norwegen) – Arendal (Norwegen) – Stromstad (Schweden) – Oslo (Norwegen)
Termin: 19.05.-26.05.2012 (7 Nächte)

Oslo (Norwegen) – Stromstad (Schweden) – Arendal (Norwegen) – Kristansand (Norwegen) – auf See – Esbjerg (Dänemark) – List /Sylt (Deutschland) – Hamburg (Deutschland)
Termin: 18.08.-25.08.2012 (7 Nächte)

Buchen Sie eine 6-tägige Kreuzfahrt (Doppel-Kabine innen, inkl. Hafentaxen und Vollpension)
von Warnemünde nach Kiel – mit Möglichkeit zum Besuch der Kieler Woche – schon ab EUR 1.420,– p.P.:
Warnemünde/Rostock (Deutschland) – Rönne / Bornholm (Dänemark) – Kopenhagen (Dänemark) – auf See – Nyborg / Fünen (Dänemark) – Kiel (Deutschland)
Termin: 17.06.-22.06.2012 (5 Nächte)

JETZT MIT ATTRAKTIVEN PREISVORTEILEN FÜR SIE: 100 EURO BORDGUTHABEN / **300 EURO** AN- UND ABREISEBONUS / **KABINEN-UPGRADE** FÜR 2 BETT-BUCHUNGEN (KAT. 6-3) / **KEINEN EINZELKABINENZUSCHLAG** FÜR KAT. 6-2 / ATTRAKTIVE **KINDERVORTEILSPREISE** UND VIELE WEITERE **ZUSÄTZLICHE EXTRAS…**

Viele weitere faszinierende Routen finden Sie in unserem Katalog „Nord-und Ostsee Spezial" Mai - August 2012.



STAR CLIPPERS

STAR CLIPPERS KREUZFAHRTEN GMBH · Konrad-Adenauer-Str. 4 · 30853 Hannover-Langenhagen
Telefon 05 11/ 72 66 59-0 · info@star-clippers.de · www.star-clippers.de · Gebührenfreie Hotline: 0800/7827254 (STARCLI)